



# LANDSCHAFT BAUEN & GESTALTEN

8 | 2017 | 50. Jahrgang  
August 2017

## Halbzeit bei der Roadshow

Fünf Innenstadt-Plätze in  
grüne Oasen verwandelt Seite 4

## Öffentliches Grün ist zentrales Thema

BGL-Verbandskongress  
im September in Berlin Seite 8

## Bauabfälle getrennt sammeln

Gewerbeabfallverordnung  
mit neuen Vorschriften Seite 10

## Wurzelschutz bei Straßenbäumen

Seite 12



EXKLUSIVE ANGEBOTE FÜR VERBANDSMITGLIEDER

**KAISER+KRAFT**

ALLES FÜR DIE FIRMA.

# ZUVERLÄSSIGKEIT, SICHERHEIT, QUALITÄT + 4 STARKE MARKEN.

Jetzt 15 % Rabatt auf die Leistungsmarken von  
KAISER+KRAFT – führender B2B-Versandhändler  
für Betriebsausstattung, Lagereinrichtung und  
Büroausstattung

## Ein starker Service für eine starke Zusammenarbeit

- ✓ Schnelle Lieferzeiten
- ✓ Kostenloser Versand, für ausgewählte Produkte
- ✓ Lieferservice „Frei Verwendungsstelle“
- ✓ 30 Tage Rückgaberecht
- ✓ Kein Mindestbestellwert
- ✓ Ablade-, Verträge- und Montageservice gegen Berechnung
- ✓ Beschaffung von Sonderartikeln
- ✓ Projektplanung- und Beratung vor Ort
- ✓ Eigener technischer Kundendienst für Wartung und Reparatur

Einfach registrieren unter  
[www.kaiserkraft.de/bamaka](http://www.kaiserkraft.de/bamaka)



**QUIPO**  
★★★

**office aktiv**  
★★★★★

**EUROKRAFT**  
★★★★★

**EUROKRAFT**  
ACTIVE GREEN

# INHALT 8 | 2017

## AKTUELL

- 4 Graue Plätze werden zu grünen Stadtoasen
- 6 Grüne beschließen ihr Wahlprogramm
- 8 FLL-Richtlinien für Schwimm- und Badeteiche
- 8 Verbandskongress im Zeichen von Grün in die Stadt
- 9 Azubi-Startpaket der Junggärtner
- 10 Gewerbeabfallverordnung: Neue Anforderungen

## THEMA DES MONATS

- 12 Wurzelschutz bei Stadtbäumen
- 14 Bäume richtig diagnostizieren
- 16 Bratislava heißt Baumpfleger willkommen

## AUS- UND WEITERBILDUNG

- 18 Die Besten des Nordens
- 20 Lokalmatadoren siegen beim Rhein-Neckar-Cup
- 21 Neues Gesetz: Ausbildungsverträge müssen Form des Ausbildungsnachweises enthalten

## GALABAU INTERN

- 22 Gartenmöbel und -objekte aus Faserzement
- 24 Bundestagskandidat informiert sich
- 25 Sommerempfang in Pfaffenhofen

## UNTERNEHMEN & PRODUKTE

- 26 Stadtgestaltung

## MARKETING

- 30 Darüber freuen sich Ihre Kunden im Sommer!
- 23 Steuertermine
- 25 Impressum

Diese Ausgabe enthält die Ausbilder-Info und die Beilagen der Adelta Finanz AG und ÖRE Bio-Protect Biologischer Pflanzenschutz GmbH.  
Wir bitten um freundliche Beachtung.



## ► 4 Halbzeit bei der Roadshow

In fünf Städten hat die Roadshow der Landschaftsgärtner bereits „Grün in die Stadt“ gebracht und über die vielfältigen positiven Aspekte von öffentlichem Grün informiert.



**Titelthema**

## ► 12 Handlungsempfehlungen zum Wurzelschutz bei Straßenbäumen

Immer wieder nehmen Baumwurzeln irreparablen Schaden, wenn in direkter Umgebung von Straßenbäumen Tiefbaumaßnahmen durchgeführt werden. Die Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baumsanierung (QBB) zeigt am Beispiel Hamburgs, wie aktiver Wurzelschutz in Städten und Gemeinden erfolgreich praktiziert werden kann.



## ► 9 Einladung zum BGL-Verbandskongress

Vom 14. bis 17. September 2017 findet in Berlin der 12. Verbandskongress des BGL statt, bei dem rund 300 Gäste erwartet werden. Zentrale Themen sind die Herausforderungen des öffentlichen Grüns und die Umsetzung des Weißbuches „Grün in die Stadt“. Anmeldungen sind noch bis zum 21. August möglich.

## ► 31 Sommerfreuden

Darüber freuen sich Ihre Kunden im Sommer: Liegestuhl, Sonnenschirm, Chillout-Bag, Frisbee und Windlicht – natürlich alles in der GaLaBau-Edition.



# GRAUE PLÄTZE WERDEN ZU GRÜNEN STADTOASEN

**S**eit dem 15. Juni tourt die Roadshow „Grün in die Stadt“ wieder durch die Bundesrepublik und hat in den Städten Leipzig, Erfurt, Karlsruhe, Nürnberg, Schwerin und Hamburg Bürger, Politiker und Journalisten über die vielfältigen positiven

Aspekte von öffentlichem Grün informiert. Im Mittelpunkt der Tour steht ein temporärer Park, der für jeweils einen Tag zentrale, oft graue Plätze in grüne Stadtoasen verwandelt. Unterstützt wird die Veranstaltungsreihe vom Deutschen Olympischen Sportbund e. V.

(DOSB) und der Bundesvereinigung der Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften e. V. (BVLEG).

Grund genug, zur Halbzeit der Roadshow einige Impressionen von den bisherigen Stationen zu veröffentlichen.

## Tourdaten:

- 15. Juni: Leipzig
- 22. Juni: Erfurt
- 27. Juni: Karlsruhe
- 04. Juli: Nürnberg
- 13. Juli: Schwerin
- 18. Juli: Hamburg
- 08. August: Hannover
- 15. August: Magdeburg
- 24. August: Mainz
- 29. August: Köln

Eine große asphaltierte Fläche „ergrünte“ in der Leipziger Innenstadt und sorgte für viel Aufmerksamkeit.



LEIPZIG



ERFURT

Über den Publikumsmagneten Fußball kamen die Landschaftsgärtner in Erfurt mit vielen jungen Besuchern ins Gespräch.



KARLSRUHE

„Lebendiges Grün“ wörtlich genommen: Auch in Karlsruhe war die Waldfee ein Hingucker.



**NÜRNBERG**

„Grün in die Stadt“: Wie hier in Nürnberg verlegen die Landschaftsgärtner Rollrasen auf der Aktionsfläche.



**SCHWERIN**

Viel Technik ist nötig, um wie hier in Schwerin in kürzester Zeit eine kleine grüne Oase entstehen zu lassen.

**dbl** service  
Miettextilien



Und wann mieten Sie  
Ihre Berufskleidung?

**Mietberufskleidung von DBL.** Wir beschaffen, holen, bringen und pflegen Ihre Berufskleidung. Individuell, pünktlich und immer zuverlässig. Testen Sie unser Serviceangebot. Rufen Sie an unter +49 800 310 311 0.



DBL – Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH  
Albert-Einstein-Str. 30 | 90513 Zirndorf  
info@dbl.de | www.dbl.de





Carsten Henselek (l.) und Wolfgang Groß (r.) sprachen den Spitzenkandidaten Cem Özdemir sowohl auf das Weißbuch Grün in der Stadt als auch auf die Landesbauordnung Baden-Württembergs an.



Spitzenkandidat Cem Özdemir schwörte die 800 Delegierten auf den Wahlkampf ein und will ab Herbst 2017 mitregieren.

## GRÜNE BESCHLIESSEN IHR WAHLPROGRAMM

Bündnis 90/Die Grünen haben auf ihrer Bundesdelegiertenversammlung vom 16. bis 18. Juni 2017 im Velodrom in Berlin ihr diesjähriges Wahlprogramm beschlossen. Der BGL war wie seit Jahren mit einem Ausstellungsstand vor Ort, hat die politischen Kontakte gepflegt und unter anderem seine Wahlpositionen vorgestellt.

**B**GL-Vizepräsident Carsten Henselek, Jan Paul, Präsident des Landesverbandes Sachsen-Anhalt und Mitglied im BGL-Ausschuss Stadtentwicklung, und BGL-Referent Wolfgang Groß setzten sich vor Ort für eine zeitnahe Umsetzung der Handlungsempfehlungen im Weißbuch „Grün in der Stadt – für eine lebenswerte Zukunft“ ein.

Die Partei setzt vor allem auf Umweltthemen und Klimaschutz. Zurück zum Markenkern, heißt die Devise. Die Grünen sind noch immer die Partei, die sich um Bienen, Kiebitze und Zitronenfalter kümmert und auch die 20 dreckigsten Kohlekraftwerksblöcke sofort abschalten will. Bereits im Mai hatten die Spitzenkandidaten der Partei, Cem Özdemir und Katrin Göring-Eckardt, einen „Zehn-Punkte-Plan“ vorgelegt,



Carsten Henselek (l.) mit dem Bundestagsabgeordneten Harald Ebner im Gespräch über den Wert von Pflanzen für das Stadtklima.

in dem sie ihre Hauptanliegen zusammenfassten. Dem stimmten die Delegierten im Wesentlichen zu.

Anzeige



# OLDENBURGER VIELFALT

## 14.–25. AUGUST 2017

Weitere Informationen und alle Aussteller finden Sie unter [www.oldenburger-vielfalt.de](http://www.oldenburger-vielfalt.de).



**NEU!**

**FÜR PROFIS,  
DIE WISSEN WAS SIE TUN!**

**+ Staubfrei**

**+ Vermindert Rasenfilz & Moosbildung**

**+ Kompakter, kräftiger Rasenwuchs**

**+ Höchste Rohstoffqualität**

**+ Humusbildend**



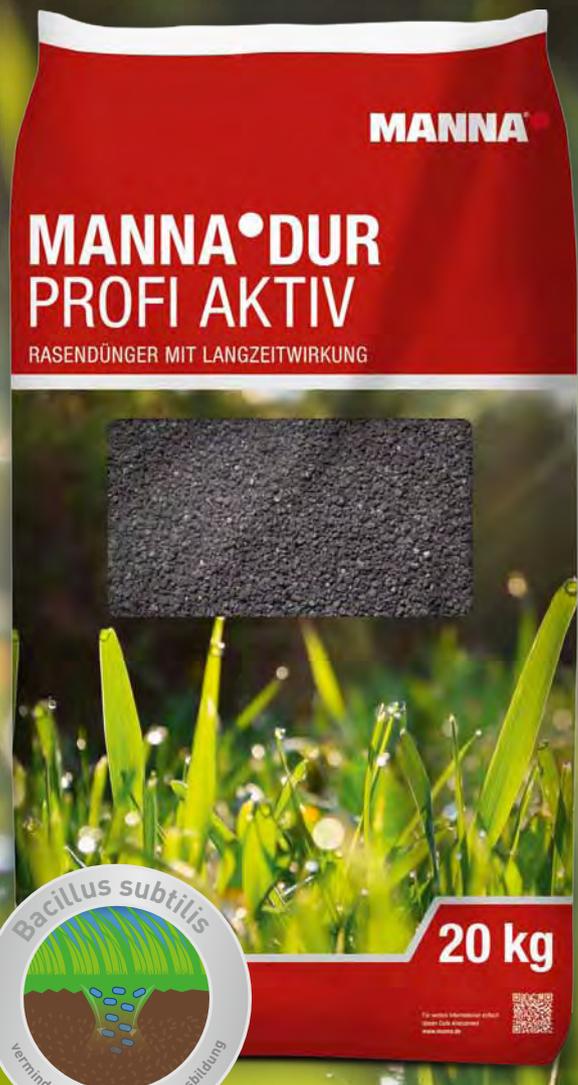
Auch Spitzenkandidatin Katrin Göring-Eckard informierte sich am BGL-Stand über die Wahlpositionen und die Arbeit der Flüchtlingslotsen.



Für den Berufsstand vor Ort waren BGL-Vize Carsten Henselek (l.) und Jan Paul, Präsident des Landesverbandes Sachsen-Anhalt.



Dr. Tobias Linder, Mitglied im Haushaltsausschuss des Bundestages (r.), war offen für die von Carsten Henselek und Wolfgang Groß (v.l.) vorgebrachten Wünsche des BGL zur Umsetzung des Weißbuchs Stadtgrün.



Besuchen Sie uns im Internet unter [www.manna.de](http://www.manna.de) oder direkt über den QR-Code



## FLL-Richtlinien für Schwimm- und Badeteiche überarbeitet



Der Weißdruck der neuen FLL-„Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von privaten Schwimm- und Badeteichen“ ist veröffentlicht worden.

In der überarbeiteten Ausgabe 2017 wurden die Inhalte neben einer Anpassung an die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen in der praktischen Anwendung überprüft, durch neue Erkenntnisse ergänzt und zu den überarbeiteten FLL-„Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von privaten Schwimm- und Badeteichen“ weiterentwickelt. Die Schwerpunkte der Überarbeitung lagen unter anderem auf folgenden Punkten:

- Präzisierung der Anlagentypen im Hinblick auf deren Beschaffenheit, Filtration, biologische Eigenschaften, Aufbereitung und Pflege sowie Wartung;
- Aktualisierung der rechtlichen und normativen Grundlagen;
- Umfassende Beschreibung der Anforderungen an Baumaterialien bei Schwimmteichen;
- Aktualisierung der baulichen Anforderungen und
- Differenzierte Beschreibung der Wasseraufbereitung/Aufbereitungsbereiche.

Da das Thema sehr komplex ist, waren der zuständige Regelwerksausschuss „private Schwimm- und Badeteiche“ sowie der begleitende Arbeitskreis „Schwimm- und Badeteiche“ erneut interdisziplinär besetzt. Damit stellt die FLL sicher, dass die unterschiedlichen Fachkreise und Fachdisziplinen von Anfang an intensiv eingebunden sind. Neben Vertretern der „Grünen Fachverbände“ wurde die Arbeit von unterschiedlichen Experten aus Wissenschaft und Praxis unterstützt.

- Der Weißdruck der überarbeiteten FLL-Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von privaten Schwimm- und Badeteichen ist über die FLL-Geschäftsstelle oder den Online-Shop unter [www.fll.de](http://www.fll.de) zum Preis von 35,00 Euro zu beziehen.



## BGL-VERBANDSKONGRESS IM ZEICHEN VON GRÜN IN DIE STADT

Der 12. Verbandskongress des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) findet vom 14. bis 17. September unter dem Motto „Grün in die Stadt“ in Berlin statt.

**W**ir freuen uns, dass wir mit unserem BGL-Verbandskongress

im Hotel Steigenberger am Kanzleramt tagen – ganz in der Nähe des politischen Zentrums der Hauptstadt Berlin. Natürlich bieten wir auch in diesem Jahr den Gästen und Delegierten aus den Landesverbänden wieder spannende und interessante Highlights. Besonders freue ich mich auf den Austausch mit den Gästen aus der Bundespolitik“, erklärte BGL-Präsident August Forster.

**Zentrale Themen: Öffentliches Grün und das Weißbuch Grün in der Stadt**

Nach der Begrüßung durch August Forster und dem politischen Auftakt wartet auf die erwarteten 300 Gäste und Teilnehmer am Freitag, den 15. September, ein interessantes und abwechslungsreiches Kongressprogramm, das die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Trends in der GalaBau-Branche widerspiegelt. Zentrale Themen sind die Herausforderungen des öffentlichen Grüns und die Umsetzung des Weißbuchs „Grün in der Stadt“. So wird Prof.



### Uwe Keller-Tersch zum neuen Tarifvorsitzenden des BGL berufen

Neuer Tarifvorsitzender des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL) ist Uwe Keller-Tersch. Das Präsidium und der Hauptausschuss des Branchenverbandes der Landschaftsgärtner haben den GaLaBau-Unternehmer aus Wolfsburg auf der Hauptausschusssitzung am 29. Juni in Bad Honnef einstimmig gewählt. Der 51-jährige tritt ab sofort die Nachfolge von Egon Schnoor an, der Ende März den Vorsitz des Tarifausschusses niedergelegt hatte. „Wir freuen uns, mit Uwe Keller-Tersch eine überzeugende Persönlichkeit und kompetenten Tarifexperten als Nachfolger für Egon Schnoor gefunden zu haben. Als langjähriges Mitglied im Tarifausschuss ist er bestens auf die neue Aufgabe vorbereitet. Wir alle sind uns sicher, dass Keller-Tersch in seiner Arbeit als Tarifvorsitzender und Tarifverhandlungsführer maßgeblichen Einfluss auf die zukünftige Weichenstellung der Branche nehmen wird“, erklärt August Forster.



Der Wolfsburger GaLaBau-Unternehmer Uwe Keller-Tersch neuer BGL-Tarifvorsitzender.

Uwe Keller-Tersch ist zusammen mit Oliver Tersch Geschäftsführer der Keller Tersch GmbH. 2003 trat er in die Geschäftsführung des GaLaBau-Betriebes in Wolfsburg und Schönebeck mit aktuell 83 Mitarbeitern und neun Auszubildenden ein.

Anzeige



# Optimas®

**viel schaffen  
statt  
viel schufften!**




**bestell  
online**

## Steinspalter

für sauberen, exakten Schnitt.  
Große Auswahl. Wir bieten für jede Anforderung den passenden Spalter / Knacker.

**optimas.de**

Telefon 04498 92420

Dr. Markus Große Ophoff, Leiter Umweltkommunikation der Deutschen Bundesumweltstiftung (DBU), in seinem Vortrag „Stadt-Land-Luft – Durchatmen mit Grün“ die Gesundheitswirkung von Stadtgrün aufzeigen. Der Ressortleiter der ARD Börsenredaktion, Markus Gürne, wird einen Einblick in die aktuelle EU- und Weltpolitik geben und deren Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft beleuchten. Am frühen Nachmittag folgt Gerhard Matzig von der Süddeutschen Zeitung mit seinem Vortrag „Wie das Grün in die Architektur kam“.

Zum Weißbuch Grün in der Stadt wird Staatssekretär Gunther Adler, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) sprechen. Anschließend diskutieren Prof. Dr. Hagen Eyink (Referat „Grün in der Stadt“, BMUB), BGL-Präsident August Forster, Stephan Heldmann (Vizepräsident Gartenamtsleiterkonferenz GALK), Dr. Andreas Mattner (Präsident Zentraler Immobilien Ausschuss e.V., ZIA), Gerhard Mat-

zig (Süddeutsche Zeitung) und Prof. Dr. Markus Große Ophoff (Leiter Umweltkommunikation Deutsche Umweltstiftung, DBU) zum Thema Weißbuch und den Herausforderungen bei der Umsetzung.

Am zweiten Kongress- tag findet der öffentliche Kongress mit den Ehrungen, Anträgen und den Wahlen zum Präsidium statt. Den Abschluss bildet der interne Kongress mit den Haushaltsberatungen.



### Anmeldung

Bitte melden Sie sich zum Kongress und zu den Abendveranstaltungen bis zum 21. August 2017 an. Onlineanmeldung und das detaillierte Programm unter [www.galabau.de/kongress2017](http://www.galabau.de/kongress2017)

## Azubi-Startpaket der Junggärtner

In Kürze werden wieder zahlreiche junge Menschen eine Ausbildung im Gartenbau beginnen. Damit die Auszubildenden sich nachhaltig für den Beruf des Gärtners begeistern, unterstützt sie die Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner mit dem Azubi-Startpaket, das zum 1. August 2017 neu aufgelegt wurde. Durch zahlreiche Seminare und Veranstaltungen fördern die Junggärtner die berufliche und persönliche Entwicklung junger Gärtnerinnen und Gärtner und wecken dadurch das frühzeitige Interesse und die Identifikation mit dem Gartenbau.

Das Azubi-Startpaket besteht aus einer Schnuppermitgliedschaft von bis zu eineinhalb Jahren bei den Junggärtnern. In dieser Zeit kann der Auszubildende alle Vorteile der Junggärtner nutzen, die Leistungen unbegrenzt in Anspruch nehmen und das bundesweite

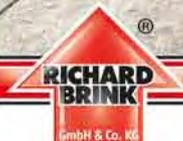
Netzwerk kennenlernen. Das Azubi-Startpaket ist ein Geschenk, welches ein Betrieb seinem Auszubildenden, vorzugsweise mit Beginn der Ausbildung, macht. Mit Ende des Folgejahres läuft die Mitgliedschaft aus oder kann auf Wunsch verlängert werden.

„Wir freuen uns sehr, dass die Gartenbau-Versicherung auch für 2017/2018 wieder den Beitrag des Azubi-Startpakets für ihre Versicherten übernimmt“, sagt Sandro Beutnagel, Geschäftsführer der Junggärtner. „Damit führen sie ihr Engagement für die Jugend im Gartenbau fort.“

„Geben Sie Ihrem Auszubildenden die Chance, die Junggärtner ungewohnt zu erleben und schenken Sie ihm für einmalig 40 Euro das Azubi-Startpaket. Investieren Sie in die Zukunft des Gartenbaus“, so die Junggärtner.

► **Bestellung:** [www.junggaertner.de](http://www.junggaertner.de)

Anzeige



## Ausgepflasterte Qualität!

Entwässerungssysteme von Richard Brink



reddot award 2015  
best of the best  
Doppelschlitzrost Gemini  
mit Inlet für Steineinlage



- Entwässerungssysteme
- Dränagesysteme
- Design-Roste

Weitere Produkte und Infos finden Sie unter: [www.richard-brink.de](http://www.richard-brink.de)

**Richard Brink** GmbH & Co. KG  
Tel.: 0049 (0)5207 95 04-0  
[anfragen@richard-brink.de](mailto:anfragen@richard-brink.de)

# GEWERBEABFALLVERORDNUNG: NEUE ANFORDERUNGEN FÜR GALABAU-BETRIEBE

Am 1. August 2017 tritt die novellierte Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) in Kraft. Diese führt für die Betriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus zu neuen Anforderungen bei der Abfallentsorgung.

Die GewAbfV regelt, so wie auch schon die frühere Verordnung, im Wesentlichen den Umgang mit Bau- und Abbruchabfällen sowie mit gewerblichen Siedlungsabfällen, unter die jeweils bestimmte Ausnahmen fallen.

## Neue Regelungen sind:

- Erweiterung bei den Abfällen, die getrennt zu halten sind
- Neue Dokumentationspflichten
- Neuerungen bei den Ausnahmeregelungen von den Getrennthaltungspflichten durch veränderte Definition der „technischen Unmöglichkeit“ oder der „wirtschaftlichen Unzumutbarkeit“
- Kleinmengenregelung

Der BGL hat daher ein Merkblatt entwickelt, das Mitgliedsbetriebe auf der BGL-Homepage in der Rubrik „Infos aus dem Haus der Landschaft“ herunterladen können. Und zwar unter: [www.galabau.de/hdl-infoblaetter.aspx](http://www.galabau.de/hdl-infoblaetter.aspx)

Die neue Gewerbeabfallverordnung ist Teil des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und richtet sich an die Erzeuger und Besitzer folgender Abfallarten:

- Bau- und Abbruchabfälle
- Gewerbliche Siedlungsabfälle (Gewerbeabfälle, Industrieabfälle)

Die damit verbundenen Ziele sind: die Recyclingquote zu erhöhen, die Getrennthaltung für Bau- und Abbruchabfälle sowie für gemischte Abfallfraktionen zu steigern, die gemischte Erfassung einzuschränken und die Vorbehandlung für gemischt erfasste Abfälle verpflichtend einzuführen.

Nachfolgend werden die für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau besonders relevanten Neuregelungen der Gewerbeabfallverordnung dargestellt:

## 1. Bau- und Abbruchabfälle

Vom 1. August 2017 an müssen die Betriebe bei Bau- und Abbruchabfällen zehn verschiedene Stoffe trennen. Hinzu kommen umfangreiche Dokumentationspflichten.

### Auf einen Blick:

- Zehn verschiedene Stoffe müssen Betriebe bei Bau- und Abbruchabfällen künftig trennen.
- Die getrennte Sammlung ist nicht erforderlich, wenn sie technisch nicht möglich (z.B. kein Platz), wirtschaftlich nicht zumutbar ist oder wenn die Mindestmengenregelung in Kraft tritt (unter 10 m<sup>3</sup> pro Baustelle).
- In jedem Fall müssen Betriebe dokumentieren, wie sie trennen, bzw. warum sie nicht trennen.

### Zukünftig mehr getrennte Sammlungen von Bau- und Abbruchabfällen

Als Grundsatz gilt das verpflichtende Getrennthalten der Abfälle und das Zuführen zum Recycling. Dies betrifft folgende Fraktionen (§ 3 Abs. 1 GewAbfV):

- Glas (Abfallschlüssel 17 02 02)
- Kunststoff (Abfallschlüssel 17 02 03)
- Metalle inkl. Legierungen (Abfallschlüssel 17 04 01 bis 17 04 07 und 17 04 11)
- Holz (Abfallschlüssel 17 02 01)
- Dämmmaterial (Abfallschlüssel 17 06 04)
- Bitumengemische (Abfallschlüssel 17 03 02)
- Baustoffe auf Gipsbasis (Abfallschlüssel 17 08 02)
- Beton (Abfallschlüssel 17 01 01)
- Ziegel (Abfallschlüssel 17 01 02)
- Fliesen & Keramik (Abfallschlüssel 17 01 03)

Neu wurden in dieser Stoffliste aufgenommen: Holz, Dämmmaterial, Bitumengemische und Baustoffe auf Gipsbasis. Nicht betroffen

sind: Böden, Steine, Baggergut, Gleisschotter!

Erzeuger und Besitzer von Bau- und Abbruchabfällen können eine getrennte Sammlung weiterer Abfallfraktionen und eine weitergehende getrennte Sammlung innerhalb der Abfallfraktionen vornehmen.

### Ausnahmen von der getrennten Sammlung

Für die Betriebe entfallen die Pflichten der Trennung, wenn „die getrennte Sammlung der Abfallfraktionen technisch nicht möglich oder wirtschaftlich nicht zumutbar ist“. Entscheidet sich ein Betrieb gegen eine getrennte Sammlung, muss er dokumentieren, warum die getrennte Sammlung technisch nicht möglich ist oder warum die getrennte Sammlung wirtschaftlich nicht zumutbar ist.

### Wann ist die getrennte Sammlung technisch unmöglich?

Technisch nicht möglich ist die getrennte Sammlung dann, wenn für eine Aufstellung der Abfallbehälter für die getrennte Sammlung nicht genug Platz, z.B. durch sehr beengte bzw. gänzlich fehlende räumliche Verhältnisse zur Aufstellung von Sammelbehältern, zur Verfügung steht. Eine technische Unmöglichkeit ist erst gegeben, wenn alle denkbaren Varianten ausscheiden.

### Wann ist die getrennte Sammlung wirtschaftlich unzumutbar?

Die getrennte Sammlung ist dann wirtschaftlich nicht zumutbar, wenn die Kosten für die getrennte Sammlung, insbesondere auf Grund einer hohen Verschmutzung oder einer sehr geringen Menge der jeweiligen Abfallfraktion, außer Verhältnis zu den Kosten für eine gemischte Sammlung und eine anschließende Vorbehandlung

oder Aufbereitung stehen. Die Behandlung ist dann wirtschaftlich nicht zumutbar, wenn die Kosten für die Behandlung der Gemische und die anschließende Verwertung außer Verhältnis zu den Kosten für eine Verwertung stehen, die keine Vorbehandlung oder Aufbereitung erfordert.

*Bei technischer Unmöglichkeit oder wirtschaftlicher Unzumutbarkeit ist eine Dokumentation zwingend notwendig!*

### Was muss die Dokumentation berücksichtigen?

Einen Nachweis der Umstände durch Lagepläne, Lichtbilder, Praxisbelege (z. B. Liefer- oder Wiegescheine).

Eine Erklärung zu den Verwertungsmassen und den Verbleib des Abfalls durch denjenigen, der die getrennt gesammelten Abfälle zur Vorbereitung zur Wiederverwendung oder zum Recycling übernimmt; die Erklärung ist mit Name und Anschrift des Übernehmenden zu bestätigen.

Die Darlegung der näheren Umstände der technischen Unmöglichkeit und der wirtschaftlichen Unzumutbarkeit einer getrennten Sammlung.

Die Dokumentation ist auf Verlangen der zuständigen Behörde vorzulegen. Die Pflichten nach den Sätzen 1 bis 3 gelten nicht für Bau- und Abbruchmaßnahmen, bei denen das Volumen der insgesamt anfallenden Abfälle 10 Kubikmeter nicht überschreitet.

Bei begründeter Abweichung von der Getrennthaltung bei Bauabfällen muss vom Abfallerzeuger sichergestellt und dokumentiert werden, dass das Abfallgemisch in eine Vorbehandlungsanlage überführt wird (§ 9 Abs. 1 GewAbfV).

Bei begründeter Abweichung von der Getrennthaltung bei rein mineralischem Bauschutt muss

vom Abfallerzeuger sichergestellt und dokumentiert werden, dass das Abfallgemisch in eine Aufbereitungsanlage überführt wird (§ 9 Abs. 1 GewAbfV).

## 2. Gewerbliche Siedlungsabfälle

Neben den Bau- und Abbruchabfällen entstehen in Betrieben des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus aber auch hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle. Hierfür gelten sehr ähnliche Pflichten und Ausnahmen.

### Zusätzliche Trennung von Holz und Textilien

Bisher mussten schon Papier, Pappe, Karton, Glas, Kunststoffe, Metalle und Bioabfälle getrennt gesammelt und verwertet werden. Künftig gilt dies auch für Holz und Textilien. Ein nachträgliches Auseinandersortieren bereits als Gemische entstehender Abfälle durch den Abfallerzeuger wird nicht verlangt. Stattdessen müssen Mischfraktionen dann nachträglich in geeigneten Sortierungs- oder Aufbereitungsanlagen der Entsorger für eine nachgeschaltete Verwertung vorbereitet werden.

### Dokumentationspflichten

Auf den Unternehmer kommen die gleichen Dokumentationsvorgaben wie bei Bau- und Abbruchabfällen zu. Denn auch

für Gewerbeabfälle können Fotos und Lagepläne des Abfall-Lager-Bereichs, Liefer- oder Wiegescheine als Nachweise dienen. Ebenso sind die Gründe für das Abweichen von der Pflicht zur getrennten Sammlung auf diese Weise zu dokumentieren. Für alle Dokumentationsunterlagen gilt: Sie müssen der zuständigen Abfallbehörde auf Verlangen vorgelegt werden.

### Ausnahmen

Auch bei den Ausnahmen gilt in gleicher Weise wie bei den Bau- und Abbruchabfällen, dass eine Mischerfassung zulässig ist, wenn eine Getrennthaltung technisch nicht möglich (z.B. wegen fehlender Aufstellungsfläche für die einzelnen Behälter) oder wirtschaftlich nicht zumutbar ist (z.B. wegen zu geringer Mengen). Diese Mischfraktionen müssen dann grundsätzlich einer Vorbehandlungsanlage und einer Sortierung zugeführt werden. Entsprechende Bescheinigungen müssen die Betreiber der Entsorgungsanlagen bzw. die zwischengeschalteten Abfallbeförderer (Abholer) bereitstellen.

Jedoch gilt bei gewerblichen Siedlungsabfällen nicht die Bagatellgrenze (weniger als 10 Kubikmeter), die bei Bau- und Abbruchabfällen greift.

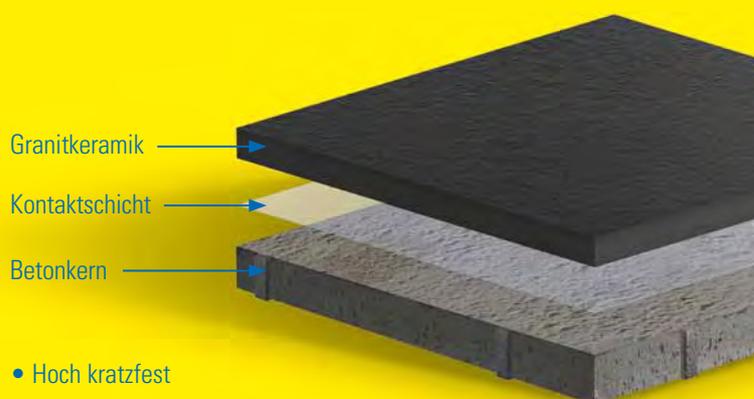
### Dienstleister bieten Hilfe bei der Dokumentation

Für die ordnungskonforme Dokumentation bieten einzelne Entsorger gegen Entgelt entsprechende Dienstleistungspakete an. Insbesondere für die Dokumentation der Stoffströme auf dem eigenen Betriebsgelände oder bei Großbaustellen kann dieser Service hilfreich sein.

Anzeige



## Entdecken Sie BETONPLUS. Die neue Beton+Keramik-Verbundplatte.



- Hoch kratzfest
- Reinigungsfreundlich
- Resistent gegen Moos, Flechten, Grünbelag, etc.
- Einfache und kostengünstige Verlegung im Splittbett
- Frost-/tausalzbeständig
- Verschiedene Farben und Oberflächen

Alle Informationen unter:  
[www.kann.de/betonplus](http://www.kann.de/betonplus)

**BETONPLUS**

## Die Position des BGL zur neuen Gewerbeabfallverordnung

Der BGL hat sich im Schulterchluss mit dem Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. frühzeitig gegen die Gewerbeabfallverordnung gewandt. Denn die neuen Dokumentationspflichten und die Bereitstellung zusätzlicher Abfallcontainer werden das Bauen mit Grün, das stets auch mit der Produktion von Abfällen verbunden ist, teurer und komplizierter machen.

Neben den zu erwartenden Mehrbelastungen ist es jedoch aus berufständischer Sicht als Erfolg zu sehen, dass es gelungen ist, mehrere Ausnahmeregelungen von der getrennten Sammlung zu schaffen. Denn wenn es technisch nicht möglich oder wirtschaftlich nicht zumutbar ist, bedarf es keiner Abfalltrennung. Als weiterhin hilfreiches Instrument kann darüber hinaus die neue Kleinmengenregelung genutzt werden, die bei Bau- und Abbruchabfällen kleiner als 10 m<sup>3</sup> pro Baustelle greift.



Titelthema

Beim Umgang mit Baumwurzeln sind Feingefühl und Sachverstand gefragt. Werden in Hamburg neben Straßenbäumen Tiefbauarbeiten durchgeführt, müssen diese gemäß Baumschutzverordnung von Baumpfleger\*innen begleitet werden. Fotos: Baumpflege Bollmann

# WURZELSCHUTZ BEI STRASSENÄUMEN

Konkrete Handlungsempfehlungen der QBB im Netz

IMMER WIEDER NEHMEN BAUMWURZELN IRREPARABLEN SCHADEN, WENN IN DIREKTER UMGEBUNG VON STRASSENÄUMEN TIEFBAUMASSNAHMEN DURCHFÜHRT WERDEN. DASS DIES AUCH ANDERS GEHT, ZEIGT DIE QUALITÄTSGEMEINSCHAFT BAUMPFLEGE UND BAUMSANIERUNG (QBB) AUF [WWW.QBB-EV.DE](http://www.qbb-ev.de) AM BEISPIEL HAMBURGS. HIER KÖNNEN FACHLEUTE GRATIS HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN HERUNTERLADEN, DIE DETAILLIERT DARLEGEN, WIE AKTIVER WURZELSCHUTZ IN STÄDTEN UND GEMEINDEN ERFOLGREICH PRAKTIZIERT WERDEN KANN.



Der beauftragte Baumpfleger kümmert sich während der Bauphase um den Wurzelschutz der angrenzenden Straßenbäume. Das sensible Wurzelwerk wird behutsam freigelegt und zum Schutz mit Jute bandagiert.

**D**ie Aufklärungsarbeit in diesem Bereich ist der QBB ungemein wichtig. Denn es ist in deutschen Städten und Gemeinden leider immer noch an der Tagesordnung, dass Tiefbauunternehmen und Versorger bei ihren Abgrabungen das Wurzelwerk von Bäumen so stark beschädigen, dass der Baum danach keine Überlebenschance mehr hat“, sagt der QBB-Vorsitzende Hans Rhiem. Die Baumkontrolleure, so der Fachmann weiter, würden in den meisten Fällen gar nicht darüber informiert, dass in unmittelbarer Nähe der von ihnen betreuten Bäume Bauarbeiten durchgeführt werden. Sie hätten somit keine

Chance, rechtzeitig tätig zu werden und wüssten im Anschluss an die Bauarbeiten auch nicht, welche Bäume Schaden genommen haben und deshalb besonders behandelt und gepflegt werden müssen.

An Wurzeln verletzte Bäume werden schnell von holzschädigenden Pilzen oder anderen Schädlingen befallen, die die Wunden als Eingangstor nutzen. Die Folge: Der Baum wird von innen zersetzt, bis er nicht mehr standsicher ist und schließlich umstürzt. „Verkehrssicherheit beginnt und endet somit nicht in den Kronen der Bäume, sondern an ihren Wurzeln. Folglich sollten alle Kommunen dafür Sorge tragen, dass die Wurzeln der

von ihnen betreuten Stadtbäume gesund bleiben“, appelliert Rhiem.

## Infos im Internet

Erkannt – und erfolgreich bewältigt wurde diese Herausforderung in Hamburg. Die Hansestadt steht seit vielen Jahren für einen vorbildhaften Umgang mit dem Thema Wurzelschutz. Hier haben die Zuständigen, auch in Zusammenarbeit mit Baumpflegeunternehmen der QBB, ein Modell entwickelt, bei dem in der Praxis alle Rädchen zum Schutz der Baumwurzeln nahtlos ineinandergreifen. Wie dieses erfolgreiche Konzept genau funktioniert, erläutert die QBB auf ihrer Internetseite [www.qbb-ev.de](http://www.qbb-ev.de).

Interessierte können sich hier eine komplette Abhandlung zur praktischen Vorgehensweise in Hamburg herunterladen. Ergänzt wird die Empfehlung durch zahlreiche Skizzen, Formularvorlagen und Fotografien, die einzelne Schritte praxisnah und anschaulich erklären. „Wir möchten, dass alle Gemeinden, Städte und Fachfirmen Zugang zu diesem Material bekommen, damit möglichst viele Kommunen bald dem positiven Beispiel Hamburgs folgen“, begründet Hans Rhiem das kostenfreie Angebot.

### Das „Hamburger Modell“

Die Wurzelbehandlung der Hamburger Stadtbäume wurde von der Hansestadt vor einigen Jahren in der Hamburger Baumschutzverordnung und in konkreten Arbeitshinweisen zu ihrer praktischen Umsetzung geregelt. Diese ordnen an, dass jede Tiefbaumaßnahme in der Nähe von Bäumen durch einen qualifizierten Baumpfleger begleitet werden muss. Die beauftragte Firma hat ihre Maßnahme beim jeweiligen Bezirksamt anzumelden, den zuständigen Baumkontrolleur in Kenntnis zu setzen und für die baumpflegerische Baubegleitung zu sorgen. Verstößt die Firma gegen diese Auflagen, stellt dies laut Hamburger Baumschutzverordnung eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit empfindlich hohen Geldstrafen geahndet werden kann.

Wird in Hamburg der Baumpfleger angefordert, beginnt er sofort mit den routinierten Vorbereitungen für die anstehende Baubegleitung. Hierfür erstellt der Fachmann zunächst ein sogenanntes „Wurzelprotokoll“. Entwickelt wurde dieses Protokoll, das inzwischen in ganz Hamburg etabliert ist, im Jahr 2011 von der QBB-Mitgliedsfirma Baumpfleger Bollmann GmbH mit Sitz im hamburgnahen Ellerau. Im Wurzelprotokoll dokumentiert der Baumpfleger alle Maßnahmen, die er im Zuge seiner Baubegleitung zum Schutz der Baumwurzeln durchführt, und listet eventuelle Wurzelschäden oder Wurzelverluste auf. Sind die Tiefbauarbeiten beendet, bekommt der zuständige

Baumkontrolleur bzw. der Baumbesitzer das Protokoll als Grundlage für künftige Baumkontrollen und Pflegemaßnahmen. Diese kann er dann gemäß dem aktuellen Wurzelzustand der Bäume bedarfsgerecht planen. Die Transparenz und die Zusammenarbeit aller an den Baumaßnahmen und der Baumpfleger Beteiligten trägt in Hamburg Früchte: Obwohl in der Stadt überdurchschnittlich viele Straßenbäume wachsen, kommt es hier inzwischen überaus selten zu Unfällen, die durch nicht standsichere Bäume verursacht werden.

### Den Wurzelschutz regeln: QBB bietet Unterstützung an

Der Schutz von Baumwurzeln bei Bauarbeiten wird bereits in zahlreichen bundesweit geltenden Regelwerken thematisiert und gefordert. Zum Beispiel in der ZTV Baumpfleger, der DIN 18920 und der RAS-LP 4. „Die tatsächliche Umsetzung dieser Rechtsgrundlagen ist jedoch immer eine verwaltungstechnische Entscheidung und liegt somit in der Verantwortung der Städte und Gemeinden. Letztendlich sind sie es, die die Rahmenbedingungen für einen effektiven Wurzelschutz auf Baustellen schaffen müssen“, sagt Hans Rhiem. Die Zuständigen in den Verwaltungen, so der QBB-Vorsitzende, stünden aber mit dieser Herausforderung nicht alleine dar, sondern könnten auf die Erfahrungen und die Beratung von Sachverständigen und qualifizierten Baumpflegerunternehmen im gesamten Bundesgebiet zurückgreifen. „Wir von der QBB bieten all denjenigen, die sich beraten lassen möchten, unsere Unterstützung an. Die Handlungsempfehlungen, die zum Download auf unserer Website bereitstehen, sind ein erster kostenloser Service. Die QBB kann darüber hinaus aber auch den Kontakt zu Experten und Beratern vermitteln, die bei der Entwicklung und Einführung von Modellen zum Wurzelschutz helfen“, sagt Hans Rhiem. Anfragen können an die QBB-Geschäftsstelle im Haus der Landschaft in Bad Honnef, Telefonnummer 02224 770764, gestellt werden.

Anzeigen

**BECHSTEIN**



**Baumpfleger**

- Baumpfleger • Baumsanierung
- Spezialfällungen • Neupflanzung
- Gutachten • Beratung

Rudolfstraße 2  
65830 Krieffel  
Telefon (0 61 92) 44 2 44  
[www.bechstein-baum.de](http://www.bechstein-baum.de)



- Baumpfleger
- Spezialfällungen
- Wurzelstock-Fräsungen
- Rodungen
- MB-Fällkran

**Tel. 0 61 98 / 307 55 40**

Diplom-Forstwirt Matthias Bauer  
65817 Eppstein/Taunus  
service@mb-baumdienste.de  
[www.mb-baumdienste.de](http://www.mb-baumdienste.de)  
Mitglied im QBB



Für jeden Baum die richtige Lösung.



Opitz GmbH & Co. KG · Industriepark 1 · 91180 Heideck  
Telefon: 091 77/49 02 - 0 · [www.opitz-international.de](http://www.opitz-international.de)

**Bäume fällen?**

„Fälle jeden Baum auch auf engstem Raum!“

[www.baumdienst-ribbrock.de](http://www.baumdienst-ribbrock.de)  
☎ 023 09 / 777 55  
Hubsteiger - Klettertechnik - Wurzelfräsen



- Baumpfleger
- Baumsicherungssystem
- Baumschutz für Baustellen
- Standortsanierungen
- Spezialfällungen
- Stubbenfräsen
- Begrünungen
- Beratung
- Gutachten

**QBB**

Tel.: 04151 - 898 633 · [www.hagen-baumpfleger.de](http://www.hagen-baumpfleger.de)

# BÄUME RICHTIG DIAGNOSTIZIEREN



Der BGL-Arbeitskreis Baumpflege tagte in Berlin.

## Schulung des BGL-Arbeitskreises Baumpflege und der Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baumsanierung

**R**und 80 Baumpfleger folgten am 7. und 8. Juli 2017 der Einladung zur gemeinschaftlichen Schulung des BGL-Arbeitskreises Baumpflege (AK Baumpflege) und der Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baumsanierung (QBB) nach Berlin. In diesem Jahr richtete sich die Fortbildung für die Mitgliedsunternehmen beider Organisationen vor allem an Mitarbeiter, die für die Durchführung eingehender Baumuntersuchungen im Rahmen der Baumdiagnose qualifiziert sind. Traditionell fanden während der zweitägigen Zusammenkunft auch die Mitgliederversammlungen des AK Baumpflege und der QBB statt. Die fachliche Exkursion führte die Teilnehmer zur IGA in Berlin.

Gemäß Baumuntersuchungsrichtlinie 2013 findet die eingehende Untersuchung immer dann statt, wenn die Regelkontrolle von Bäumen Auffälligkeiten ergibt, die näher untersucht werden müssen. Sie ist – wie in der menschlichen Medizin – ein Fall für Spezialisten,

die den Gesundheitszustand und die Standsicherheit geschädigter Bäume beurteilen. Wo viele Experten sind, gibt es unterschiedliche Ansätze und Meinungen. Die eingehende Untersuchung bildet hier keine Ausnahme. „Umso wichtiger ist es, diesen sensiblen Bereich im Rahmen von Schulungen immer wieder zu behandeln. Denn die eingehende Baumuntersuchung entscheidet speziell bei Stadtbäumen regelmäßig darüber, ob ein Baum eine potentielle Gefahr darstellt und gefällt werden muss oder stehen bleiben kann“, sagt der QBB-Vorsitzende Hans Rhiem.

### Experten präsentieren neue Erkenntnisse

Vier Referenten hatten der AK Baumpflege und die QBB im Rahmen ihrer Fortbildung nach Berlin geholt. Sie alle hatten Erkenntnisse im Gepäck, die eine zeitgemäße Baumdiagnose zuverlässiger, sicherer und digital nachvollziehbarer machen sollen. Einen Einblick in die „Baumpflege 4.0“ und ihre technische Umsetzbarkeit gab Ralf Semmler von der Deutschen Datenbankgesellschaft. Sein Thema: Bäume besser managen – medienbruchfrei von der Baumerfassung bis zur Baumpflege. „Baumkontrollen mit all ihren Prozessen digital abzubilden ist eine Herausforderung, der sich die Auftraggeber und Dienstleister stellen müssen, wenn sie den Anforderungen eines modernen Managements gerecht werden möchten“, erklärte Semmler.

Die Abläufe digital transparent zu machen und abzusichern, sei auch in der Grünen Branche eine zentrale Aufgabe, die zum Beispiel in der Industrie bereits seit vielen Jahren angegangen würde.

Im Anschluss an den digitalen Schwerpunkt konzentrierte sich die Fortbildung auf Ansätze in der praktischen Baumdiagnose. Frank Rinn, Baumsachverständiger aus Heidelberg, referierte über die Bedeutung holzanatomischer und biomechanischer Kenntnisse für eine verlässliche Beurteilung und Bewertung der Bruch- und Standsicherheit von Bäumen. „Es reicht nicht aus, Schäden an einem Baum zu erkennen. Man muss sie auch richtig einordnen können. Die Biomechanik folgt aus der Holzanatomie und hilft, scheinbar gefährliche Bäume von wirklich gefährlichen zu unterscheiden“, so Rinn. Viel zu oft würden Bäume gefällt, weil im Stamm eine durch Pilze verursachte und vermeintlich gefährliche Fäulnis festgestellt wird. „Eine solche Zersetzung des inneren Stammholzes ist jedoch ein natürlicher Prozess, der in den meisten Fällen nicht gleich zu einer Gefährdung der Bruch- oder Standsicherheit führt. Der Baum kann damit oft noch Jahrzehnte leben, ohne dass eine nennenswerte Gefahr besteht“, erklärte der Experte. „Wer Holzanatomie und Biomechanik versteht und berücksichtigt, erkennt beispielsweise schnell, dass nicht die Größe der Fäulen zählt, sondern vor allem ihre Lage im Querschnitt“, erläuterte

Anzeigen

Herbert Labarre GmbH & Co. KG · Alsterdorfer Straße 514–516 · 22337 Hamburg  
Tel. 040 596036 · info@labarre-galabau.de · www.labarre-galabau.de

Baumpflege Bollmann GmbH  
Moortwiete 74 - 78 · 25479 Ellerau · Tel 04106 80909-0 · Fax 04106 80909-60  
info@baumpflege-bollmann.de · www.baumpflege-bollmann.de



Die fachliche Exkursion der diesjährigen Fortbildung des BGL-Arbeitskreises Baumpflege und der QBB führte die Teilnehmer zur IGA in Berlin. In mehreren Gruppen wurden sie von den Fachleuten der IGA über das Ausstellungsgelände geführt.

Foto: BGL

terte Frank Rinn das Prinzip an einem Beispiel.

Ein neues Verfahren zur Standsicherheitsuntersuchung mit Neigungsmessungen im Wind präsentierte Prof. Dr. Steffen Rust, Experte für Baumdiagnose an der HAWK Göttingen in seinem Vortrag. „Unsere Untersuchung beruht auf der quantitativen Analyse des Zusammenhangs zwischen der Stammbasisneigung und regionalen Windgeschwindigkeiten. Wir entwickeln anhand dieser Variablen Kriterien zur Identifizierung nicht mehr standsicherer Bäume und zeigen, dass aus solchen Messungen kritische Windgeschwindigkeiten und Versagenswahrscheinlichkeiten geschätzt werden können“, erläuterte Rust.

Der Frage, ab wann in der Baumpflege die Desinfektion von Schnitt- und Arbeitswerkzeugen notwendig sind, ging Prof. Dr. Rolf Kehr nach, der ebenfalls an der HAWK Göttingen lehrt. Er erläuterte das Prinzip und die Grenzen der Desinfektion und zeigte anhand verschiedener Baumkrankheiten und Beispiele auf, in welchen Fällen Werkzeuge und Geräte desinfiziert werden sollten. „Es ist nicht zielführend und möglich, eine vollständige Desinfektion, zum Beispiel von Wunden bei Baumpflegearbeiten, erreichen zu wollen. Andererseits gibt es Krankheiten, bei denen eine Übertragung des Erregers durch Schnittwerkzeuge oder andere Arbeitsgeräte eine

reale Gefahr darstellt. Diese gilt es zu identifizieren, um einerseits wirksame Verfahren der Desinfektion auswählen und andererseits einen sinnlosen Arbeitsmehraufwand für vermeintlich notwendiges ‚Sterilisieren‘ vermeiden zu können“, so Kehr.

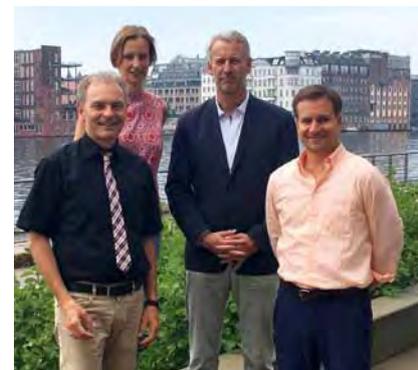
#### **Mitgliederversammlungen: Neuer Vorstand im AK Baum**

Traditionell wurde die gemeinsame Fortbildungsveranstaltung auch in 2017 von den Mitgliederversammlungen des AK Baumpflege und der QBB flankiert. Beide Organisationen engagieren sich weitestgehend deckungsgleich in der Interessensgemeinschaft Deutsche Baumpflege (IDB) und in allen für die Baumpflege relevanten Gremien der FLL. In den Mitgliederversammlungen berichteten die jeweils Zuständigen über die neuesten Entwicklungen in der Gremien- und Verbandsarbeit. Thematisiert wurden unter anderem die Novellierung der Fortbildung zum Fachagrarwirt Baumpflege Baumsanierung und die Ergebnisse der FLL-Arbeitskreise „Artenschutz“ und „Eingehende Untersuchungen“.

Sowohl beim AK Baumpflege als auch bei der QBB fanden in diesem Jahr außerdem Wahlen statt. Im Arbeitskreis Baumpflege gab es einen Wechsel im Vorstand: Für den verstorbenen Christian Nellen wurde Oliver Tiedemann, Geschäftsführer des Tecklenburger

Baumpflegeunternehmens Grüner Zweig, in den Vorstand gewählt. „Ich freue mich, dass unser Team nun wieder komplett ist und mit Oliver Tiedemann ein engagierter Fachmann unsere Vorstandsarbeit unterstützen wird“, sagte Michael Hartmann, Vorsitzender des AK Baumpflege.

Bei der Mitgliederversammlung der QBB stellte sich Hans Rhiem auf Vorschlag des 2. QBB-Vorsitzenden Hans-Herrmann Stöteler zur Wiederwahl und wurde einstimmig in seinem Amt als 1. Vorsitzender der QBB bestätigt.



Beim BGL-Arbeitskreis Baumpflege gab es einen Wechsel im Vorstand: Für Christian Nellen wurde Oliver Tiedemann (vorne rechts) in den Vorstand gewählt. Vorsitzender des AK Baumpflege ist Michael Hartmann (hinten rechts). Komplettiert wird der Vorstand durch Hanka Dolze (hinten links). Die Geschäftsführung des Arbeitskreises liegt in den Händen von Wolfgang Groß (vorne links).

Foto: BGL-AK Baumpflege

Anzeige



## Gewers Baumpflege GmbH

- Beratung rund um den Baum
- Baumpflege
- Baumfällung
- Stubbenfräsung
- Baumgutachten

48683 Ahaus · Tel. 0 25 61 / 6 95 67 67  
[www.gewersbaumpflege.de](http://www.gewersbaumpflege.de)



Über 40 Baumpfleger trafen sich zur jährlichen Mitgliederversammlung in der slowakischen Hauptstadt Bratislava.

## BRATISLAVA HEISST BAUMPFLEGER WILLKOMMEN

Die Jahreshauptversammlung des European Arboricultural Council (EAC) fand vom 19. bis 21. Mai 2017 in Bratislava statt. Der Einladung des EAC in die slowakische Hauptstadt folgten über 40 Baumpfleger aus 17 europäischen Mitgliedsverbänden.

**Z**iel der Zusammenkunft war es, den noch recht jungen nationalen Baumpflegeverband zu unterstützen und ihm zur nötigen Anerkennung auf politischer Ebene zu verhelfen. Sowohl der nationale als auch der europäische Verband setzen sich für eine fachgerechte Baumpflegerhaltung vitaler Stadtbäume ein. Aus diesem Grund lag ein besonderer Schwerpunkt im fachlichen Austausch und in der Fort- und Weiterbildung mit den slowakischen Baumpflägern.

### Austausch zum Stand der Baumpfleger in Europa

Der erste Tag der EAC-Mitgliederversammlung stand auch im Zeichen des Austausches der Baumpfleger-Experten zum Baumpflegerstandard in Europa. So zeigte Zuzana Hudekova auf, dass in der Slowakei in Sachen Baumpflegerstandard noch Aufholbedarf besteht. Mit Hilfe des EAC und insbesondere dem Austausch mit den europäischen Kollegen soll der Baumpflegerstandard in der Slowakei mittelfristig dem europäischen Niveau entsprechen. Einen interessanten Vortrag hielt auch Sergey Palchikov aus Moskau, der über die Baumpflegerpraxis in Russland und auf die zahlreichen Aktivitäten seines jungen russischen Verbandes zum Wohl des Baumbestandes hinwies. Nicht nur die Einführung der European-Tree-Worker-Zertifizierung in Russland war ein großer Erfolg, auch das in russischer Übersetzung vorliegende European-Tree-Worker-Handbuch hat sich als Fachliteratur in Russland etabliert. In zwei Jahren können sich die europäischen Baumpfleger selbst ein Bild von der Baumpfleger in Russland machen, denn Palchikov lud für 2019 zur Jahreshauptversammlung nach Moskau ein. Ein weiterer Vortrag widmete sich der Situation des Baumbestandes in der englischen Hauptstadt. John Parker „Head of Arboriculture at Transportation for London“ erläuterte, wie mit modernem Baumbau-Management und einer kleinen Fachmannschaft den Herausforderungen in der Baumpfleger begegnet wird. Gilt es doch in der englischen Metropole der Verdichtung entgegen zu wirken, die Verkehrssicherheit herzustellen, Baustellen einzurichten und das Baumumfeld dabei zu schützen, dem Klimawandel mit neuen Baumarten zu trotzen. Gleichzeitig ist es notwendig, Baumkrankheiten zu sichten und zu behandeln, für



Präsident Josef Grábner, Tschechische Republik, begrüßte die EAC-Mitglieder und gab einen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2016 ab.

### Trnava erhält EAC ECOT Award 2017

European City of the Trees (ECOT) 2017 ist die slowakische Kreisstadt Trnava. Die Auszeichnung wurde auf der Mitgliederversammlung des Europäischen Baumpflegerats (EAC) in Bratislava am 19. Mai 2017 verliehen. Baumexperten aus ganz Europa zeigten sich beeindruckt von den zahlreichen Baumpflanzungen insbesondere in den vergangenen beiden Jahren. Allein in 2015 und 2016 wurden in Trnava mehr Bäume gepflanzt als in zehn Jahren zuvor. Der erste Bürgermeister Peter Bročka zeigt sich besonders stolz: „Die Akzeptanz der Bürger ist uns ein besonderes Anliegen. Wir möchten, dass sich die Bürger mit ihrer Stadt identifizieren. Eine grüne Stadt trägt dazu im besonderen Maße bei. Die Menschen halten sich besonders gerne in unseren Parks und Grünanlagen auf, dieses macht schließlich das Flair einer Stadt aus.“

einen sorgfältigen Umgang mit Bäumen zu sorgen. Wichtig für die tägliche Arbeit ist es auch, eine Lobby für Bäume in der britischen Hauptstadt aufzubauen und damit für Akzeptanz und eine ausreichend finanzielle Ausstattung zu sorgen.

#### EAC-Internes

Am zweiten Tag der Versammlung stand die Gremienarbeit auf der Agenda. Josef Grábner gab als EAC-Präsident einen Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr ab. Die verschiedenen Arbeitsgruppen des EAC stellten ihr Wirken vor, die Mitarbeit an verschiedenen europäischen Projekten (europäischer Motorsägenführerschein, Zertifikat zur Pflege und zum Unterhalt von Naturdenkmälern etc.) wurde vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus bot sich den Ländervertretern die Gelegenheit, nationale Anliegen auszutauschen bzw. ihre Schwerpunkte darzulegen. Eine gemeinsame Donaufahrt zum Schloss Devín rundete den zweiten Tag ab.

2018 wird die Mitgliederversammlung der europäischen Baumpfleger in den Niederlanden stattfinden. Der niederländische Verband VHG wird als Gastgeber die Jahreshauptversammlung mitorganisieren.



Aufmerksam verfolgten die Fachleute den Ausführungen der Referenten über Baumpflege, sei es in der Slowakei, in Russland oder in Großbritannien.



John Parker ist verantwortlich für das Baummanagement in London.

Anzeige

# MULTITOOLS FÜR EINEN TOP-JOB! MÄHEN, MULCHEN, KEHREN OHNE UNNÖTIGE RÜSTZEITEN



**MODELLABHÄNGIGE AUSSTATTUNG:**  
**SUPER WENDIG MIT BI-SPEED**  
**KLIMAANLAGE SERIENMÄßIG**  
**FLINKE TRANSPORTGESCHWINDIGKEIT**

Die Kompaktraktoren von KUBOTA sind echte „Multitools“, wenn es um professionelle Grundstückspflege geht. Die unabhängigen Frontzapfwellen erlauben ein effektives Arbeiten mit Mähwerken und Frontanbaugeräten bei kurzen Rüstzeiten. Testen Sie jetzt die Multitools bei Ihrem Händler. Händlerverzeichnis unter [www.kubota-eu.com](http://www.kubota-eu.com)





Herzstück des Landschaftsgärtner-Cups Nord im Rostocker Stadthafen war die Bauaufgabe, bei der die Teams innerhalb von sechs Stunden einen 16 Quadratmeter großen Garten bauen mussten.

## DIE BESTEN DES NORDENS

Am 16. und 17. Juni 2017 waren im Stadthafen Rostock die Landschaftsgärtner los. Beim 21. Landschaftsgärtner-Cup Nord trafen die 38 talentiertesten Auszubildenden im Garten- und Landschaftsbau der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg (inkl. Metropolregion) aufeinander.

**D**er nordeutsche Berufswettbewerb findet jährlich im Rotationsprinzip in einem der drei teilnehmenden Bundesländer statt. In diesem Jahr war der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Mecklenburg-Vorpommern (FGL) Gastgeber und hatte mit dem malerischen Kempowski-Ufer inmitten des Rostocker Stadthafens von der Hansestadt Rostock einen exponierten Austragungsort zur Verfügung gestellt bekommen.

### Gesamtsieg nach Mecklenburg-Vorpommern

Es geht um viel beim Cup Nord: Die Fachverbände Garten-, Land-

schafts- und Sportplatzbau Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg schicken bei dem Wettkampf jeweils ihre besten Auszubildenden in Zweierteams ins Rennen. Sie kämpfen sowohl um den länderübergreifenden Gesamtsieg als auch um den Titel des jeweiligen Landesmeisters. In diesem Jahr kamen sieben Teams aus Mecklenburg-Vorpommern, acht Teams aus Schleswig-Holstein und vier Teams aus Hamburg.

Die überzeugendste Performance lieferten zwei Rostocker ab, für die der Cup ein Heimspiel war: Cassandra Eißrich und Sven Lehnhardt vom Unternehmen alpina ag Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau mit Sitz in der Gastgeberstadt Rostock erzielten an den sieben Wettkampfstationen die höchste Gesamtpunktzahl. Sie trugen somit den Pokal der länderübergreifenden Gesamtsieger nach Hause und dürfen sich außerdem künftig „Landesmeister Mecklenburg-Vorpommern 2017“ nennen. Als solche treten sie am 8. September 2017 beim Bundesentscheid auf der IGA Berlin an, wo sie mit den anderen Landesmeistern um den Titel „Deutscher Meister 2017“ gärtner.

### Das sind die neuen Landesmeister aus Schleswig-Holstein und Hamburg

Auf schleswig-holsteinischer Landesebene setzten sich Till Stracke vom Unternehmen Wandrey Garten- und Landschaftsbau in Bad Bramstedt und seine Teamkollegin Lisa Sanja Koszlat von der Borgmann Garten- und Landschaftsbau GmbH Rellingen durch. Sie sind somit die neuen schleswig-holsteinischen Landesmeister und durften bei der Siegerehrung außerdem das zweite Siegetreppchen in der Gesamtwertung besteigen. Besonders beachtlich: Beide Auszubildende sind in ihren Betrieben erst im ersten Lehrjahr. Umso beeindruckender ist es, dass sie sich gegen die erfahrenen Wettstreiter aus den zweiten oder dritten Lehrjahren behaupten konnten.

Die Landesmeister 2017 aus Hamburg (inkl. Metropolregion) kommen aus Rosengarten-Iddensen. Maurice Junge und Tobias Löding, beide Auszubildende beim Unternehmen Steffen Heuer Garten- und Landschaftsbau, hängten ihre landesinternen Wettbewerber ab und konnten sich außerdem über den achten Platz in der länderübergreifenden Gesamtwertung freuen.

Anzeige

**TeMax** MADE IN GERMANY

**Ihr Partner für:**

- Beratung
- Verkauf
- Wartung
- Ersatzteile



**Telefon: +49 2593 / 95 20 95-0**  
[www.kneilmann-geraetebau.de](http://www.kneilmann-geraetebau.de)

**Die Sieger: „Struktur und Vorbereitung sind das A und O“**

Die frisch gebackenen mecklenburgischen Landesmeister und Cup-Gesamtsieger Cassandra Eißrich und Sven Lehnhardt meisterten die sieben Stationen des Cups 2017 bravourös und konnten somit im Laufe des Wettbewerbes ihren Punktevorteil gegenüber der Konkurrenz immer weiter ausbauen. Den Ausschlag gab die Bauaufgabe, die mit einer Gewichtung von 65 Prozent in die Gesamtwertung eingeht. Die beiden Nachwuchstalente hatten sich vorab gut auf die Herausforderung vorbereitet. Denn auch Cassandra Eißrich ist bei der alpina ag im 1. Lehrjahr ihrer Ausbildung zur Landschaftsgärtnerin. „Ich hatte großen Respekt und hätte mich sicher überfordert gefühlt, wenn unser Ausbilder mit uns nicht vorher den Plan der Bauaufgabe durchgegangen wäre“, sagte die junge Rostockerin. Viermal trafen sich Cassandra und ihr Teamkollege Sven, der im zweiten Lehrjahr ist, mit ihrem Ausbilder Florian Beck zum Üben. Den Plan der Bauaufgabe hatten sie – wie alle anderen Teilnehmer des Wettkampfes auch – vorab zugeschickt bekommen. „Uns hatte der Ehrgeiz gepackt, und wir haben Teile der Bauaufgabe einige Male zur Probe gebaut, uns eine Strategie überlegt und die Aufgaben verteilt“, berichtete Sven Lehnhardt und ergänzte: „Ohne diese Vorbereitung hätten wir die Bauaufgabe bestimmt nicht innerhalb von nur sechs Stunden so gut hinbekommen.“

**Voller Einsatz an sieben Stationen**

Bevor sie ihre verdienten Lorbeeren ernten konnten, durchliefen die zum Cup Nord zugelassenen Azubis an den beiden Wettkampftagen unter den interessierten Blicken zahlreicher Zuschauer insgesamt sieben Stationen, an denen sie ihre Kenntnisse und ihr Können in elementaren Bereichen des GaLaBaus unter Beweis stellten. Das professionelle Bearbeiten von Natursteinen und das Bestimmen von Pflan-

zen waren hier ebenso gefragt wie der geschickte Umgang mit technischen Geräten, zum Beispiel Bagger und Messinstrumente. Darüber hinaus prüfte die Jury, bestehend aus erfahrenen Ausbildern der drei Fachverbände, das Wissen rund um das Thema Arbeitssicherheit. Herzstück und größte Herausforderung des Cups war auch in diesem Jahr die Bauaufgabe, bei der die 19 Teams innerhalb von sechs Stunden einen 16 Quadratmeter großen Garten nach festgelegtem Plan errichten mussten. Im Stadthafen Rostock reihten sich die fertigen Gärten am Nachmittag des 17. Juni in einer grünen Flucht entlang des Kempowski-Ufers. Kleine Kunstwerke, die von Pflanz- und Rollrasenflächen über Pflasterungen aus Natursteinen bis hin zu einem Holzpodest und einer dekorativen Weidenwand alles zu bieten hatten, was auch einen weitaus größeren Garten zur Wohlfühloase macht.

Am Ende des Wettbewerbes waren die Gewinnerteams genauso zufrieden mit dem Landschaftsgärtner-Cup Nord wie die Organisatoren der Veranstaltung: „Der Cup ist zum einen anerkannter Berufs-

wettkampf, dient zum anderen aber auch dazu, in aller Öffentlichkeit die Vielfältigkeit und Schönheit des Berufes zu präsentieren.



Das sind die neuen Landesmeister Norddeutschlands (v.l.): Till Stracke und Lisa Sanja Koszlat (Schleswig-Holstein), Sven Lehnhardt und Cassandra Eißrich (Mecklenburg-Vorpommern) und Tobias Löding mit Maurice Junge (Hamburg).

Das ist uns auch dieses Jahr gelungen, und wir freuen uns, dass wir in den Rostockern so viele begeisterte Zuschauer hatten“, sagte die Geschäftsführerin des FGL, Meike Stelter. Im kommenden Jahr gastiert der Landschaftsgärtner-Cup Nord wieder in Hamburg.

Anzeige

15H08LBG/HM17

# Lebens-Retter!

## Treegator®

**'mobile Tröpfchenbewässerung'**  
für Neuanpflanzungen und den Einschlag! Ca. 60 l Wasser werden in 5 bis 8 Stunden gleichmäßig an die Pflanze abgegeben.

Ausschreibungstexte

Über 5.000 Artikel in 5 Filialen ständig auf Lager! · [www.meyer-shop.com](http://www.meyer-shop.com) · Tel.: 0 41 01 / 49 09 49  
Hermann Meyer KG, Halstenbeker Weg 100, 25462 Rellingen · 26655 Westerstede · 47877 Willich · 01683 Nossen · 89129 Langenau



Sven Ding und Marion Briante (violette T-Shirts) von der Firma ERDA Gartenservice aus Landenburg holten sich den Titel beim Rhein-Neckar Cup 2017. Auf Platz zwei landeten Joshua Gierß und Manuel Pokorny (hellblaue T-Shirts) von der Firma Seitz aus Mannheim-Straßenheim. Den dritten Platz sicherten sich Tom Treiber, Firma Motz und Kadner aus Mannheim sowie Lukas Ohnemus, Firma Anton Schneider aus Wilhelmsfeld (T-Shirts in hellgrün).  
Foto: VGL/Petra Reidel

## LOKALMATADOREN SIEGEN BEIM RHEIN-NECKAR-CUP 2017

Einen spannenden Auftakt der Ladenburger Gartenlust lieferte der Nachwuchswettbewerb der Landschaftsgärtner.

**S**ven Ding und Marion Briante, die beiden Azubis der Firma ERDA Gartenservice aus Ladenburg, standen bei Rhein-Neckar-Cup 2017 auf dem Siegertreppchen. Auf Platz zwei kämpften sich Joshua Gierß und Manuel Pokorny von der Firma Seitz aus Mannheim-Straßenheim. Tom Treiber, Firma Motz und Kadner aus Mannheim sowie Lukas Ohnemus, Firma Anton Schneider aus Wilhelmsfeld, sicherten sich Platz drei. Die Besucher der Gartenlust zeigten sich äußerst interessiert an diesem spannenden Highlight, das am 23. Juni 2017 ausgetragen wurde. Insgesamt

traten sechs Azubi-Teams aus dem zweiten und dritten Ausbildungsjahr an, um die Besten der Region zu ermitteln.

„Ich bin begeistert, wie viele Besucher den Wettbewerb mitverfolgt haben und sich somit auch für unseren vielseitigen Beruf des Landschaftsgärtners interessierten“, freut sich Jochen Seitz, Ausbildungsbeauftragter der Region Unterer Neckar im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. (VGL).

Auf einer drei mal drei Meter großen Fläche entstand ein kleiner Garten mit einer Trockenmauer aus hellem Kalkstein. Auch die Bodenplatten und der Pflasterstreifen waren aus diesem Gestein. Schwarze Basaltstufen gliederten den Entwurf und ein Steg aus Douglasienholz verband die Mauer mit der kleinen Terrasse. Hecken, Stauden sowie ein Solitärgehölz brachten dann das ersehnte Grün in den Garten, der von insgesamt sechs Jury-Mitgliedern nach den Regeln der Technik sowie der Teamarbeit bewertet wurde. Trotz großer Hitze arbeiteten die Teams sieben Stunden lang konzentriert und mit vollem Engagement an ihrer Aufgabe. Wasser in großen Mengen war somit nicht nur bei den Teilnehmern, sondern auch nach der Pflanzung gefragt. Am Ende gab es für alle ein großes Lob vom Ausbildungsbeauftragten Jochen Seitz und vom Geschäftsführer des VGL, Reiner Bierig, der die Preisverleihung durchführte.

Anzeige

**OB RUND - OB ECKIG**  
AUSGEPLASTERT ODER BEPFLANZT



Auch in Edelstahl!

**Revo**  
SCHACHTDECKEL

VOLBERS-REDEMANN · Chemnitzer Straße 13 · 49078 Osnabrück  
Tel. 05405/94133 · Fax 05405/94135 · internet: www.revo-deckel.de

## Neues Gesetz: Ausbildungsverträge müssen Form des Ausbildungsnachweises enthalten

Das Gesetz zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes ist am 4. April 2017 verkündet worden und seit dem 5. April 2017 in Kraft. Es regelt unter anderem, dass zukünftig das Berichtsheft als Ausbildungsnachweis auch elektronisch geführt werden darf.

Der Ausbildungsnachweis (Berichtsheft) muss entweder schriftlich oder elektronisch (AuGaLa-Online-Berichtsheft) geführt werden. Weiterhin regelt das Gesetz, dass die ausgewählte Form des Ausbildungsnachweises ab dem 1. Oktober 2017 zwingend im Ausbildungsvertrag festzuhalten ist. Der gesamte Ausbildungsnachweis muss bei Anmeldung zur Prüfung seitens des Auszubildenden und des Ausbilders persönlich unterschrieben werden beziehungsweise mit einer elektronischen Signatur versehen werden.

Ausbildende sind zudem angehalten, die Ausbildungsnachweise regelmäßig durchzusehen.

Aus Sicht des BGL ist die jetzt in kraftgetretene Regelung sehr zu begrüßen, da hierdurch Klarheit erzielt wird, unnötige Bürokratie abgebaut und die Kommunikation mit der Verwaltung erleichtert wird.

Insbesondere im Bereich der Beruflichen Bildung konnten der BGL zusammen mit der BDA einen Bestandsschutz für die bestehenden Ausbildungsverträge sowie eine Übergangsfrist bis zum 30. September 2017 erreichen. Bereits laufende und bis dahin abgeschlossene Verträge müssen demnach nicht geändert werden. Ausbildungsverträge, die ab dem 1. Oktober 2017 geschlossen werden, müssen zwingend um die Form des Ausbildungsnachweises (schriftlich oder elektronisch) ergänzt werden.

## Das AuGaLa-Online-Berichtsheft

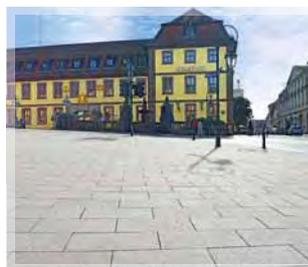
Modern, digital und innovativ: Das Online-Berichtsheft setzt Maßstäbe in der Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau.

- Auszubildende im Garten- und Landschaftsbau haben die Möglichkeit, das gärtnerische Berichtsheft auch im Internet zu führen. Dazu stellt AuGaLa eine Online-Plattform zur Verfügung: [www.berichtsheft-galabau.de](http://www.berichtsheft-galabau.de)
- Die Nutzung des Online-Berichtshefts wird zwischen dem Ausbilder und dem Auszubildenden vereinbart.
- Auch Ausbilder können das Online-Berichtsheft gemeinsam mit ihren Auszubildenden nutzen. Dazu muss der Auszubildende seinen Ausbilder im Online-Portal freischalten. Nach Abschluss seiner Registrierung kann der Ausbilder die Berichte und Dokumente seines Auszubildenden lesen und Kommentare speichern.
- Auch bei einer Online-Berichtsheftführung sind alle Teile des Berichtshefts auszudrucken, in den Ordner einzuheften und von dem Ausbilder und dem Auszubildenden zu unterschreiben.
- Die Datenschutz- und Nutzungsbestimmungen können im Online-Portal eingesehen werden.
- Nach wie vor ist es auch möglich, das Berichtsheft handschriftlich zu führen. Dazu enthält der Berichtsheft-Ordner Musterseiten als Kopiervorlage.



Anzeige

## PRIMAVERA®



Mit der Produktlinie Primavera® haben Planer und Bauherren alle Optionen für eine technisch und optisch ausgereifte Gesamtlösung, die individuell an das architektonische Umfeld angepasst werden kann. Von 8 cm Plaster- bis 12 cm Plattendicke – Formate von 12,5 x 12,5 bis 60 x 40 cm – von privat bis öffentlich – Primavera® verbindet Funktion und Ästhetik.

**FCN**  
BETONELEMENTE

Besuchen Sie uns  
auf Facebook!  
[www.facebook.com/nuedling](http://www.facebook.com/nuedling)

[www.fcn-betonelemente.de](http://www.fcn-betonelemente.de)

# „NEUTRALITÄT UND EINFACHE KOMBINATION“

Der Faserzement-Hersteller Swisspearl bietet nicht nur Fassaden- und Dachprodukte an, sondern auch Möbel, Accessoires und Pflanzgefäße für den Garten. Auf der GaLaBau-Messe in Nürnberg hatte das Unternehmen deshalb einige Ausstellungsobjekte für das Traumgarten-Areal bereitgestellt. Darüber sprachen wir mit Marcello Trabucco, Leiter Garten & Design bei Swisspearl.



Marcello Trabucco, Leiter Garten & Design bei Swisspearl

**Wie wichtig ist für Sie die GaLaBau in Nürnberg und die Rückmeldung der GaLaBau-Betriebe auf Ihre Produkte?**

**Marcello Trabucco:** Die GaLaBau und der Deutsche Markt im Allgemeinen ist für uns von grosser Wichtigkeit. Wir wollen diesen für uns sehr interessanten Markt weiter ausbauen und bearbeiten. Die Rückmeldung aus der GaLaBau ist für uns von besonderer Bedeutung, da sich auf dieser wichtigen Plattform Profis aus dem grünen

Bereich bewegen und wir somit kompetente und fachmännische Inputs und Feedbacks erhalten können.

**„Outdoor-Homing“ – das Verschmelzen zwischen dem Innen- und dem Außenbereich – liegt voll im Trend. Inwieweit spielen Designmöbel und -accessoires im Garten hier eine Rolle?**

**Trabucco:** Design spielt eine grosse Rolle. Wir sind der Ansicht, dass Kunden verstärkt in ihre Umgebung investieren. Die Verschmelzung von Innen- und Außenbereich soll einen klaren Ausdruck des persönlichen Stils des Kunden wiedergeben und Design unterstützt konkret die Identifikation und den Charakter jedes einzelnen von uns.

**Ist die Nachfrage nach einer bestimmten Produktgruppe in den letzten Jahren gestiegen? Wenn ja, welche Gründe gibt es dafür?**

**Trabucco:** In den letzten Jahren konnten wir feststellen, dass viele Kunden auf Produktgruppen set-

zen, die eine gewisse Neutralität und einfache Kombination ermöglichen (z.B. die Produktfamilien „Kyoto“ und „Osaka“). Das Swisspearl-Produkteprogramm deckt so ziemlich jedes Bedürfnis ab, sei es für den Verarbeiter, aber noch wichtiger für den Endkunden.

**Ihre Produkte bestehen aus Faserzement. Was macht den Faserzement so besonders und wie stellen Sie die Nachhaltigkeit der Herstellung und die Qualität des verwendeten Faserzements sicher? Und wie lange sind Ihre Produkte haltbar?**

**Trabucco:** Faserzement ist ein natürliches Produkt mit einem eigenständigen Charakter. Unsere Gefässe sind aufgrund dieser Materialeigenschaften einmalig im Bereich des Designs und parallel sind unsere Gefässe transparent, frostsicher und absolut stabil. Unsere Produkte werden in der Schweiz von Hand hergestellt und jeder einzelne Produktionsschritt ist auf den hohen Qualitätsanspruch abgestimmt.

Anzeige



**KÜPPER**  
BLUMENZWIEBELN

Küpper Blumenzwiebeln & Saaten GmbH  
Hessenring 22,  
D-37269 Eschwege  
Tel. (05651) 8005-0,  
Fax (05651) 8005-55  
www.kuepper-bulbs.de



**Rasensamen**  
**Blumenzwiebeln**  
**Blumenwiesen**

Wir bieten bewährte Sortimente/Mischungen für den GaLaBau und gehen gerne auch auf spezielle Wünsche ein. Schnelle Lieferung ist selbstverständlich.



„Faserzement ist ein natürliches Produkt mit einem eigenständigen Charakter“, sagt Marcello Trabucco.



„Viele Kunden lieben die Patina Struktur auf den Faserzementobjekten, da diese einen eigenen und unverkennbaren Charakter und Charme verleihen“, so Marcello Trabucco.

Viele Kunden fragen sich bestimmt bei den von Ihnen angebotenen Design-Elementen, ob diese durch Witterungseinflüsse verunreinigen können. Gibt es spezielle Pflegeempfehlungen, die es zu beachten gilt?

Unsere Produkte können mit einem handelsüblichen Entkalkungsmittel gepflegt werden. Aber viele Kunden lieben die Patina Struktur auf den Faserzementobjekten, da diese einen eigenen und unverkennbaren Charakter und Charme verleihen.

**Trabucco:** Diese Frage kommt sehr oft vor und ist auch berechtigt.

## Steuertermine August 2017

§

Steuerarten	für Zeitraum	Termin	letzer Tag Schonfrist
<b>Umsatzsteuer</b>	Juli 2017 (ohne Fristverläng.)	10.08.17	14.08.17
	Juni 2017 (mit Fristverläng.)		
<b>Lohnsteuer, Lohnkirchenst.</b>	Juli 2017	10.08.17	14.08.17
<b>Vorauszahlungen Einkommen-, Körperschafts-, Kirchensteuer, Solidaritätszuschl.</b>	keine	keine	keine
<b>Vorauszahlungen Gewerbe-, Grundsteuer</b>	III. Quartal	15.08.17	18.08.17

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.

## Ein Trampolin geht immer!

von Hally-Gally – bewährt und langlebig und kunterbunt

Ob eckig, rund oder oval, Hally-Gally-Trampoline gibt es in vielen verschiedenen Variationen. Zum größten Teil mit der bewährten, langlebigen Matte aus Recycling-Gummi-Lamellen mit Stahleinlage, alternativ mit Kunststoff- oder geschlossener Matte. Fallschutzplatten und/oder Gummimembrane sind in vielen verschiedenen Farben erhältlich. Trampoline fügen sich an den verschiedensten Orten harmonisch ein, ob in der Stadt, auf öffentlichen Spielplätzen, in Kindergärten oder auf Schulhöfen. „Ein Trampolin geht immer“ Für Rollstuhlfahrer werden abgeschrägte Fallschutzplatten

zum besseren Befahren gut genutzt. Die durch die Sprungmatte passiv oder aktiv ausgelöste Bewegung trainiert den Gleichgewichtssinn sowie die Sprungkraft bzw. Körperbeherrschung und sorgt immer für immensen Spass.

Es gibt keine Altersbegrenzung, für U3 z.B. gibt es das Piccolo mit geschlossener Matte. Alle Trampoline können ohne Betonarbeiten montiert werden, da diese entweder einen integrierten Eingrabrahmen haben oder man einen solchen separat erwerben kann. Die Sprungmatten sind von oben aushängbar.



# Hally-Gally®

Weitere Informationen:  
SPOGG Sport Güter GmbH  
Telefon 06443 811262  
spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de  
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de



**DRB** DONGIL® Gummiketten  
Europas No.1 im Ersatz



**Bau- & Industrietechnik**

Tel.: 0 35 81 / 31 88 40  
Fax: 0 35 81 / 31 88 41  
www.bau-industrietechnik.de

**TEICHFOLIEN**  
direkt vom Hersteller

in vielen Farben, Stärken, Materialien  
und individuellen Abmessungen

Vliese • Pumpen • Zubehör

www.pronagard.de  
Telefon: 07946/942777

**Schumacher Verladesysteme**

Aluminium  
Auffahrschienen  
von 0,4 t - 40 t

Tel. 0 22 62 / 80 59 799  
Fax 0 22 62 / 80 59 798  
info@auffahrschienen.com

www.auffahrschienen.com

**Hunklinger**  
Spezialist für Pflasterverlegezangen





Max-Planck-Str. 4 • D-47608 Geldern  
Tel. 02831-4502 • info@droeppele.de

www.droeppele.de

**PeifferCLASSIC®** 

Mit uns zum Traumrasen.  
Verkauf • Verlegung • Beratung • Pflege

und mehr.

**Peiffer**   
Rollrasen | Garten- und Landschaftsbau

www.rollrasen.eu

Baggern Sie noch oder fördern Sie schon ?  
Ihr Telebeldienstleister:

www.telebelt.de



**EHW AG**  
Euro-HochWeit AG  
Teleskopförderbänder  
Tel. 0 23 09 / 96 24-0

**ÖKOLOGISCHE  
HOLZPRODUKTE  
AUS NACHHALTIGER  
FORSTWIRTSCHAFT**

**FERD  
HOMBACH**

www.holz-westerwald.de • info@holz-westerwald.de

**STARKE IDEEN  
AUS HOLZ**

**ZIMMEREI  
WEISENFELD GmbH**

0 26 66 / 7 13



Boris Mijatovic und Geschäftsführer Manfred Ullrich.

Foto: Boris Mijatovic

## Bundestagskandidat informiert sich

Bundestagskandidat Boris Mijatovic (Bündnis 90/Die Grünen) besuchte im Rahmen der Initiative „GaLaBau in Politik und Praxis“ das Unternehmen C. Ullrich Inh. Manfred Ullrich e. K.. Der Geschäftsführer des Kasseler Unternehmens gewährte einen Tag lang Einblicke hinter die Kulissen eines Garten- und Landschaftsbauunternehmens und zeigte, was es heißt, Landschaftsgärtner zu sein.

Boris Mijatovic lernte die besonderen Arbeitsbedingungen und damit die direkte Abhängigkeit vom Wetter kennen. „Der Dauerregen hat das Arbeiten auf den Baustellen leider unmöglich gemacht,“ sagte Mijatovic. „Während das

Schneiden einer Hecke im leichten Regen noch möglich ist, können Arbeiten mit Raupenbagger und anderem Gewerk sehr schwierig werden. Das gefährdet Termine und Fristen zur Fertigstellung. Das Wetter gehört jedoch zum Alltag des Berufsbildes.“ Die Zeit nutzten Inhaber Ullrich und Mijatovic für den politischen Austausch. Fragen der Bauschuttbehandlung, der Fachkräftebedarf und der Ausbau des städtischen Grüns waren einige der Themen. „Ich bin sehr dankbar für die zahlreichen interessanten Einblicke. Gute Politik ist auf diesen Austausch angewiesen,“ sagte Mijatovic.



## VGL-Niedersachsen-Bremen: Geschäftsführer Harald Mikulla feiert 30-jähriges Dienstjubiläum

Am 15. Juli 1987 wurde Harald Mikulla eingestellt „als Mitarbeiter zur besonderen Betreuung der Garten- und Landschaftsbauverbände Nordwest und Niedersachsen“. Nach deren Fusion Anfang 1988 zum Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen (VGL) arbeitete er zur Unterstützung der Geschäftsführung beim VGL und übernahm nach dem Ausscheiden des Geschäftsführers Rolf Beninga am 1. Juni 1991 dessen



Harald Mikulla

Funktion. Besonders die Landesgartenschauen in Niedersachsen sind eine Herzensangelegenheit Harald Mikullas. Seit 2001 ist er deshalb einer der beiden Geschäftsführer der Fördergesellschaft Landesgartenschauen Niedersachsen. Darüber hinaus ist er seit 1996 beratendes Mitglied im Aufsichtsrat der DEULA Westerstede GmbH und seit einigen Jahren als ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Bremen-Bremerhaven tätig.

Austausch unter Profis in den Gartendetails der Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen an der Ilm“.



## SOMMEREMPFANG IN PFAFFENHOFEN

Am 6. Juli 2017 begrüßten der Bund deutscher Landschaftsarchitekten und der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. ihre Mitglieder zur Fachführung mit anschließendem Sommerempfang auf der Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm“.

Das 8,5 ha große Ausstellungsgelände der Gartenschau ist nicht zusammenhängend, sondern besteht aus vier Bereichen. Auf dem Festplatz befinden sich die temporären Ausstellungsflächen, wozu auch die Gartendetails der Landschaftsgärtner zählen. Der Sport- und Freizeitpark verbindet gekonnt verschiedene Sportanlagen. Zentrales Element der Gartenschau ist der Bürgerpark. Diese Fläche, zuvor Standort des städtischen Bauhofes und Parkplatz, wurde zu einer vielseitigen Grünfläche umgestaltet, die auch für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung steht. Durch die Integration eines Wehrs und eines Überlaufgrabens in die Parkanlage ist der notwendige Hochwasserschutz gegeben.

Im Anschluss an die Fachführung folgte der Sommerempfang inmitten der landschaftsgärtnerischen Gartendetails. Dietmar Narr, Mitglied im Vorstand des bdla Bayern, zeigte sich hocherfreut über die gelungene Gestaltung des Gartenschaugeländes. Er begrüßte, dass mit diesem Empfang eine gemeinsame Plattform für den Austausch der beiden Fachdisziplinen geschaffen wurde und wünschte sich für die Zukunft noch weitere gemeinsame Aktivitäten der beiden Verbände.

VGL Bayern-Vizepräsident Norbert Stöppel dankte in seinem Grußwort den ausstellenden Mitgliedsbetrie-



Gartenschau-Geschäftsführerin Eva Linder im Gespräch mit den Landschaftsgärtnern Moritz Fahn und Stefan Arndt (v.l.), die sich mit Themengärten an der Gartenschau beteiligen.

ben für ihr Engagement. Ihre Themengärten zeigten die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten des Garten- und Landschaftsbaus und seien ein Aushängeschild für die Branche. Er betonte in seiner Ansprache außerdem den Einsatz für mehr Stadtgrün.

Anzeige

**Algenfreie Garten- und Schwimmteiche**

BERATUNGSSERVICE: Tel. +49 (0) 6022-21210 oder: [service@weitz-wasserwelt.de](mailto:service@weitz-wasserwelt.de)

**WEITZWASSERWELT**

### Impressum

**Herausgeber:** Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. | **Verantwortlich:** Dr. Robert Kloos | **Redaktion:** Andreas Stump (BGL) | **Verlag:** GaLaBau-Service GmbH | **Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion:** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-77, E-Mail [bgl@galabau.de](mailto:bgl@galabau.de), [www.galabau.de](http://www.galabau.de) | **Anzeigen:** signum|kom – Agentur für Kommunikation, Brabanter Straße 41, 50672 Köln, [www.landschaft-bauen-und-gestalten.de](http://www.landschaft-bauen-und-gestalten.de) | **Anzeigenleitung:** Jörg Hengster, Telefon 0221 92555-12, [j.hengster@signum-kom.de](mailto:j.hengster@signum-kom.de) | **Anzeigenberatung:** Anja Peters, Telefon 0221 92555-12, [a.peters@signum-kom.de](mailto:a.peters@signum-kom.de), Anna Billig, Telefon 0221 92555-15, [a.billig@signum-kom.de](mailto:a.billig@signum-kom.de) | **Gestaltung:** Jessica Willen | **Druck:** Strube Druck & Medien OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg.

Seit 1. November 2016 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 37. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. ISSN 1432-7953

# STADTGESTALTUNG

## Maßanfertigung der Berliner Seilfabrik in San Francisco

San Franciscos ältester öffentlicher Park, der South Park, wurde jüngst restauriert. Dabei sticht besonders das fließende Design des Spielbereichs ins Auge. Im Zentrum steht dabei eine Maßanfertigung der Berliner Seilfabrik, die in Form zweier nebeneinander verlaufender, gebogener Stahlrohre perfekt mit der hügelig angelegten Umgebung harmoniert. Während die Form der Struktur aus der Vogelperspektive als zwei sich berührende Kreise erscheint, ergibt sich aus der Seitenansicht ein völlig anderes Bild: Durch den wellenförmigen Verlauf entstehen im Zusammenspiel mit dem hügeligen Untergrund beachtliche Höhenunterschiede, die von 0,6 Metern bis zu 3 Metern reichen. Zwischen den Stahlrahmen erstreckt sich ein Flächennetz mit unterschiedlichen Maschenweiten, sodass die Form rundum beklettert werden kann und dabei unterschiedliche Herausforderungen bietet. Durch den transparenten Charakter der Netze bleibt die Struktur für den Betrachter stets übersichtlich. Überall dort, wo die Form im Boden verankert ist, wurden die Hügel so modelliert, dass die Fundamentstützen nicht sichtbar sind. Dadurch wirkt das Spielgerät leicht, teilweise sogar schwebend. Darüber hinaus verstärkt die moderne, fast industrielle Farbwahl den skulpturalen Charakter der Form. Für David Yosso, Präsident der Specified Play Equipment Company ist das South Parc Design ein „skulpturales, verspieltes Stück Kunst, das inspirierend auf alle Altersklassen wirkt“.



Klettern in San Francisco – im Spielgerät der Berliner Seilfabrik.

► [www.berliner-seilfabrik.com](http://www.berliner-seilfabrik.com)

## Blumenzwiebeln und Saaten für jeden Einsatzbereich

Die Firma Küpper Blumen-zwiebeln & Saaten GmbH in Eschwege beliefert als Großhandelsunternehmen in Deutschland – sowie über Vertriebspartner in Österreich, Italien und der Schweiz – Städte und Kommunen, Gärtnereien, Gartengestalter, Samen-fachhandlungen, botanische Gärten- sowie Bundes- und Landesgarten-schauen mit Blumenzwiebeln, Blumenwiesen und Rasensamen. Die Firma Küpper führt heute mit ihrem Kernbereich mit das größte Sortiment an Blumenzwiebeln in Deutschland. Sitz des Unternehmens ist seit März 1945 Eschwege.



► [www.kuepper-bulbs.de](http://www.kuepper-bulbs.de)

Die Texte in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Herstellerfirmen.

### Die Themen der kommenden Ausgaben:

September 2017	Sport- und Golfplätze, Spielplätze
Oktober 2017	Begrünung
November 2017	Freiflächenmanagement, Kommunaltechnik, Winterdienst



Natursteinpflaster als Straßenbelag und rot/braune Pflasterklinker für Gehwege und Plätze zonieren die Funktionen eindeutig. Durch das klare Raster entsteht ein neues Ganzes, das in der Tempo-20-Zone zum Flanieren einlädt.

## Alte Straße – neue Qualität: Straßensanierung belebt Bremervörder Innenstadt

Mit der Sanierung und Neugestaltung der Alten Straße in Bremervörde schenken die Landschaftsarchitekten der norddeutschen Kleinstadt nicht nur einen erweiterten städtischen Mittelpunkt, sondern beweisen in der Umsetzung einen sensiblen, aber zeitgenössischen Umgang mit den historischen Wurzeln. Der neue Stadtraum lädt im wahrsten Sinn des Wortes zum Flanieren auf dem „Parkett“ ein und bildet ein klar strukturiertes Ganzes, das vielfältige Funktionen integriert.

In Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitektur+ Felix Holzapfel-Herziger empfahlen die Garten- und Landschaftsarchitekten schaper+steffen+runtch ein Straßenparkett aus langformatigen Pflasterklinkern, das die Bürgersteige und Platzflächen zwischen den begrenzenden Gebäudekanten südlich und nördlich der Alten Straße zu einem einheitlichen Raum zusammenfasst. Zugleich erinnert der rote, hochkant verlegte Klinker an die Flächen der Innenstadt und des Rathausmarktes. Während er auf den Gehwegen im Läuferverband parallel zur Straße verlegt wurde, setzt sich der Klinkerbelag im Bereich der Kreuzungsflächen als Fischgrätmuster effektiv ab. Im Gegensatz dazu sind die Fahrbahnen durch farblich nuanciertes Natursteinpflaster im Passe-Verband geprägt und unterscheiden sich so deutlich. Sie werden durch eine offene Entwässerungsrinne mit einem leichten Höhensprung von 3 cm gefasst. Die abgesenkte Rinne dient zum einen der Führung und Zonierung des Individualverkehrs, ohne die Barrierefreiheit für Fußgänger und Rollstuhlfahrer einzuschränken, zum Anderen kann anfallendes Oberflächenwasser so zuverlässig abfließen.



Das Leitsystem mit taktilen Bodenindikatoren fügt sich nahtlos in den Läuferverband der GIMA Pflasterklinker ein und ermöglicht blinden und sehingeschränkten Menschen kontrastreich die Orientierung.

### Kantenschärfe und Maßgenauigkeit überzeugen

Für die Gehwege und Plätze wählten die Planer Pflasterklinker im Riegelformat, die in den Abmessungen 32 cm Breite x 5,2 cm Höhe x 11,5 cm Tiefe gefertigt und hochkant mit einer 6 mm breiten Fuge verlegt wurden. Sogenannte Verlegehilfen am Klinker geben die Fugenbreite vor und ermöglichen eine schnellere Verlegung. Das langgestreckte Format, Kantenschärfe und Maßgenauigkeit in der Verarbeitung schaffen ein Bild präziser handwerklicher Arbeit. Die hartgebrannten Pflasterklinker von GIMA (Girnguber GmbH) werden mittels eines speziellen Reduktionsbrandes mit Salzglasur hergestellt und zeichnen sich durch hohe Formenvielfalt und Farbbeständigkeit bei gleichzeitig dauerhafter Belastbarkeit und Frostfestigkeit aus. Farblich zur rot/braunen Farbsortierung Bremervörde abgesetzt sind die taktilen Bodenbeläge gerillt und genoppt im Format 30 x 30 x 8,5 cm in den Gehweg integriert. Die natürliche Ästhetik der neuen Alten Straßen belebt und steigert die Qualität des Stadtbildes und trägt somit zur Verbesserung der Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der Bremervörder Innenstadt bei.

► [www.gima-ziegel.de](http://www.gima-ziegel.de)

## Treegator® : empfehlenswert ist nur das Original

Erfolgreiche Ideen bleiben nicht lange allein. Schnell finden sich Produkte, die ganz ähnlich aussehen und funktionieren sollen. So auch beim Treegator®. Meyer möchte seinen Kunden das optimale Preis-/Leistungsverhältnis anbieten. Daher wurde 2016 in Rellingen ein nicht-repräsentativer Test mit zwei Treegator® und je zwei Nachbauten aufgebaut. Diese wurden ausgelitert und nach Wetter befüllt. Nach einer Saison (Mai-September) wurde ausgewertet. Der Versuch war nicht wissenschaftlich, daher werden hier keine Ergebnisse genannt. Als Fazit hier nur die Eigenschaften des Original Treegator® – und die Tatsache, dass im Meyer-Katalog noch keine Nachbauten zu finden sind.



Vorteile Treegator®:

- Glatte, leichte Pe-Folie, mehrere Jahre UV-stabil
- Eingelassenes Ribstop-Gitter mit 10,5 mm Maschenweite. Nutzen: Der Treegator® ist über mehrere Jahre einsetzbar. Er reißt auch nach mehreren Saisons nicht ein (Kundenerfahrung). Wenn er leer ist, fällt er nicht in sich zusammen.
- Lochstanzung: Die Bewässerungslöcher werden rückstandsfrei gestanzt und sind durchmesserstabil (verzugsfestes Material). Nutzen: Die Wasserabgabe ist zuverlässig.

Ergebnis: Zur Zeit empfiehlt Meyer nur den original Treegator®.

► [www.meyer-shop.com](http://www.meyer-shop.com)

## Breites Sortiment für den städtischen Lebensraum

Der Trend zur Gestaltung öffentlicher Lebensräume wird immer deutlicher – die Aufenthaltsqualität eines Platzes richtet sich nach deren Nutzern. Das Unternehmen Birkenmeier Stein + Design hat ein breites Sortiment für die Optimierung des städtischen Lebensraumes entwickelt, welches über Jahre technische und



Mit den Belägen für Plätze und Wege von Birkenmeier harmonisiert das Mobiliar des Unternehmens.

qualitative Maßstäbe setzt: Die Birkenmeier Belagssysteme für Plätze und Wege sind auf die spezifischen Anforderungen, Normformate und Formen, mit exklusiven Farben und Oberflächen, ästhetisch und funktional auf das Umfeld abgestimmt. Dazu gehören auch wetterbeständiges Sitzmobiliar, Treppenstufen sowie Kunstobjekte, die mit den Belagsflächen perfekt harmonieren. Die Herstellung wird bei Birkenmeier von versierten Fachleuten geplant, in den hauseigenen Betonwerken realisiert und stets darauf ausgerichtet, die natürlichen Materialeigenschaften des Werkstoffs Beton zu veredeln und in Szene zu setzen.

► [www.birkenmeier.com](http://www.birkenmeier.com)

Anzeige



In den Versuchspartellen im Regierungsviertel Berlin unterscheiden sich die behandelten Bäume deutlich von den unbehandelten Kontrollen.

## Neue Kraft für gestresste Stadtbäume durch gezielte Nährstoffversorgung

Umfangreiche Versuche von Compo Expert in Kooperation mit der Beuth Hochschule Berlin im Regierungsviertel Berlin haben gezeigt: Stadtbäume, die durch verschiedene Stressfaktoren geschädigt sind, können durch eine gezielte, ausgewogene und bedarfsgerechte Nährstoffversorgung revitalisiert werden. Die Maßnahmen müssen jedoch rechtzeitig erfolgen, bevor der Baum in die degenerative/abgängige Phase geht. In den Versuchen wurde eine Mischung aus 10 l Vitanica® RZ + 10 l Baumkraft® fluid sowie 100 ml Kick® Wetting Agent Konzentrat in 1.000 l Wasser gegeben und 200 l pro Baum appliziert. Die behandelten Bäume zeigten rasch eine auffallende Ergrünung der Blätter und Wachstumsreaktionen in der Krone. Durch die später einsetzende Herbstfärbung und die damit verbundene verbesserte photosynthetische Leistung konnten die Bäume mehr Reservestoffe einlagern. Auch in Praxisversuchen an anderen Standorten waren diese Effekte schon nach einmaliger Applikation zu beobachten.

► [www.compo-expert.com](http://www.compo-expert.com)

## Optimas Onlineshop erweitert

Per Internet Optimas Werkzeuge und Geräte bestellen, das macht der [www.optimas.de](http://www.optimas.de) Onlineshop möglich. Über 100 verschiedene Knacker, Spalter, Hämmer, Werkzeuge, Vakuumgeräte, Hebehilfen, Transportgeräte, Abziehwerkzeuge sowie Schalungsgeräte können unkompliziert



Ab sofort sind im Optimas Onlineshop unter anderem fünf Steinknacker im Angebot.

bestellt und schnell geliefert werden. Bei vielen Werkzeugen sorgen im Optimas Onlineshop Fotos für einen klaren Eindruck. Dort, wo die Anwendung der praxisorientierten Optimas-Technik einer Erläuterung bedarf, sind erklärende Videos hinterlegt. So kann man auf kurzem Wege via Internet sich die passende technische Unterstützung kaufen und zwar zu fairen Preisen und mit sieben Jahren Garantie, inklusive Rückgaberecht. Und kostengünstig, denn ab 100 Euro Nettobestellwert entfällt die Fracht. Dass dieses Angebot auf Interesse stößt, kann man auch daran erkennen, dass Optimas die Produktpalette des Onlineshops mittlerweile verdoppelt hat. Da ist das Stöbern in den Shop-Seiten interessant und nützlich. Und das für viele Branchen. Pflasterbetriebe, aber auch GaLaBauer, Kommunen oder Baufirmen werden im Optimas Onlineshop fündig.

► [www.optimas.de](http://www.optimas.de)

WIR BIETEN MEHR

## Schwab Rollrasen

- ! perfekte, preiswerte Spitzenqualität
- ! über 300 Rasenvariationen erhältlich
- ! Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- ! auch mit flexiblem Verlegeservice



- ! komplette Produktion in Deutschland
- ! jetzt auch als Wildkräuterrasen



**Schwab**  
ROLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH  
Haid am Rain 3  
86579 Waidhofen  
Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0  
[www.schwab-rollrasen.de](http://www.schwab-rollrasen.de)

### Kräftiger Allesfresser

Eliet Mega Prof ist der kräftigste Eliet-Häcksler auf Anhänger. Mit einem Leistungsvermögen von 33 PS und einer Aststärkekapa-zität bis zu 160 mm stellt diese Maschine das neue Zugpferd von Eliet dar. Der neue Mega Prof arbeitet nach dem bewährten, patentierten Axtprinzip™ von Eliet. Die Messer der Häcksler von Eliet hacken wie kleine Beile auf den Grünabfall ein. Das Holz wird dabei in Faserrichtung gespalten und zerkleinert. Pro Minute wird dieser Vorgang 50.000-fach mit einer großen Anzahl an Messern wiederholt, wodurch kleine, gleichförmige Schnipsel entstehen. Das Gewicht dieses Allesfressers liegt unter 750 kg. Das heißt, ab Besitz der Führerscheinklasse B ist jeder berechtigt, den Häcksler zu befördern. Der Mega Prof ist mit dem revolutionären Eco Eye™ ausgestattet. Das schaltet die Umdrehungszahl automatisch in den Leerlauf, wenn der Häcksler nicht bestückt wird, so dass beachtliche Mengen Treibstoff gespart werden.



► [www.eliet.eu](http://www.eliet.eu)



Die Preisträger

### Preisverleihung: „Wer wird ARENA-Gestalter 2017?“

In den Räumen der ehemaligen Hochschule für Gestaltung in Ulm fand die Preisverleihung des Wettbewerbs „Wer wird ARENA-Gestalter 2017“ statt. Hochkarätige Juroren aus Wissenschaft, Praxis und Fachmedien bewerteten über 50 eingereichte Objekte. Speziell die Arbeiten im Bereich Freiraum/Objekte überzeugten die Jury. So wurden auch zwei 3. Preise in dieser Kategorie verteilt. Die Laudatio zu den einzelnen Arbeiten hielt Prof. Dipl.-Ing. Bü Prechter aus München. Zusammen mit Dipl.-Kfm. Albrecht Braun, braun-steine GmbH, nahm sie auch die Preisübergabe an die Sieger vor. Der Wettbewerb wird von den Unternehmen braun-steine, Limex-Venusberg, Flora-Trend, Berding-Beton und F.C. Nüdling ausgelobt. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 7.000 Euro vergeben. Die Preisträger 2017: Garten-Graf GmbH, Radolfzell (1. Preis Kategorie Hausgärten) sowie in der Kategorie Freiraum FREIRAUM PLAN Landschaftsarchitektur, Gilching (1. Preis), Eichinger + Schöchlin Freie Architekten BDA, Waghäusel (2. Preis), Blattwerk Gartengestaltung GmbH, Stuttgart und freiraumwerkstatt Deißler.Göpel.Treßler.LA, Überlingen-Ernatsreute (jeweils 3. Preis).

► [www.arena-pflastersteine.de](http://www.arena-pflastersteine.de)



Das „Biodiversitäts-Gründach“ maximiert den Artenreichtum an Fauna und Flora.

### „Biodiversitäts-Gründach“ für Artenvielfalt

Die Erhaltung der biologischen Vielfalt von Fauna und Flora gilt als Lebensgrundlage für den Menschen. Dachbegrünungen können hier durch besondere „Biodiversitäts-Module“ einen wichtigen Beitrag leisten. Das sind beispielsweise Anhögelungen mit einem humusreicheren Substrat und die gezielte Auswahl von Futterpflanzen für Insekten und Vögel. Außerdem Strukturelemente wie abgestorbene Äste und Stämme, vegetationsfreie Flächen wie Sandlinsen und Grobkiesbeete sowie temporäre Wasserflächen. Sehr dienlich sind Nisthilfen wie Insektenhotels, Hummelnistkästen oder Ameisensteine. Mit der Zeit entsteht so ein Biotope, also ein besonders artenreicher und ökologisch wertvoller Lebensraum auf dem Dach. Auch bereits existierende Begrünungen lassen sich mit diesen „Biodiversitäts-Modulen“ jederzeit upgraden.

► [www.zinco.de](http://www.zinco.de)

### Garten-Licht und GIRA: „Smart Garden“ mit zwei starken Partnern

Mit dem GIRA eNet System können Gartenbesitzer auf Knopfdruck die jeweils richtige Lichtstimmung in den Garten zaubern. Bedient werden kann das System einfach über Schalter an der Wand oder mobil per Handsender, Tablet, Computer und Smartphone – bei Einsatz des GIRA eNet Servers und bei entsprechender Netzwerk-Infrastruktur sogar von unterwegs. Das System ist zukunftssicher sowie einfach zu installieren und zu bedienen.

► [www.Garten-Licht.de](http://www.Garten-Licht.de)



Immer die richtige Lichtstimmung – mit GIRA.

Anzeige

DAS RASENGITTER  
**Schwabengitter®**

- ! integrierte Dehnfugen längs und quer
- ! hochelastisches Recyclingmaterial
- ! extrem leicht und schnell zu verlegen
- ! in vier verschiedenen Ausführungen

Schwab - Europaweit  
seit über  
**45 Jahren**  
ein Begriff für Qualität

**Schwab**  
ROLLRASEN

Schwab Rollrasen GmbH  
Haid am Rain 3  
86579 Waidhofen  
Tel. +49 (0) 82 52/90 76-0  
[www.schwab-rollrasen.de](http://www.schwab-rollrasen.de)

- ! Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- ! 10 Jahre Garantie auf Materialbruch

## Lichtkunst in der Stuttgarter Innenstadt

Mit dem Neubau des Kunstmuseums Stuttgart wurde die Chance für eine städtebauliche Aufwertung des wichtigsten zentralen Bereichs der Stuttgarter Innenstadt genutzt. Auf dem Platz über der Ausstellungshalle des Kunstmuseums wurden mikadoartig und bodengleich Bodenlichtlinien von Insta aus Lüdenscheid eingebracht. Die 19 Boden-Lichtlinien, bestehen aus 70 Einzellichtern des Typs instalight 1060, die kundenindividuell nach einem Entwurf des Lichtkünstlers Andreas Schmid von Insta für dieses Projekt gefertigt wurden, da eine individuelle Breite und Länge realisiert werden musste. Für solche speziellen Anforderungen ist Insta aufgestellt und bietet Architekten, Planern und Bauherren Lösungen an. In diesen Lichtlinien lebt das Licht und bewegt sich zwischen sehr warmen Weißtönen und hellstem Tageslichtweiß in lebendigen Abfolgen getreu dem Motto: „Lichtkunst im urbanen Raum“.

► [www.bossert-weissinger.de](http://www.bossert-weissinger.de)



Lichtlinien von Insta am Platz am Kunstmuseum Stuttgart.

## Professionelles Mähen ohne anfallenden Rasenschnitt

Der handgeführte Profimulcher SABO 53-PRO M VARIO wurde speziell für die Bedürfnisse von Kommunen und Landschaftsgärtnern entwickelt. Mit einem starken Briggs & Stratton Benzinmotor mit einer Nennleistung von 3,2 kW, einer Schnittbreite von 53 cm sowie einem grasnarbenschonenden Radprofil sorgt er stets für ein perfektes Schnittergebnis. Das serienmäßige AntiVibration-System™ ermöglicht ermüdungsfreies Arbeiten – selbst bei langen Mäheinsätzen – der zuschaltbare Vario-Antrieb erhöht den Komfort beim Mähen: Damit kann die Fahrgeschwindigkeit des Mähers am Führungsholm eingestellt und zwischen 2,6 und 4,1 km/h an die persönliche Schrittgeschwindigkeit angepasst werden. Der 53 PRO M VARIO ist als zusätzliche Variante auch mit Subaru-Motor erhältlich. Dieser ermöglicht das Arbeiten an steilen Hängen von bis zu 30 Grad bzw. 58 Prozent.

► [www.sabo-online.de](http://www.sabo-online.de)

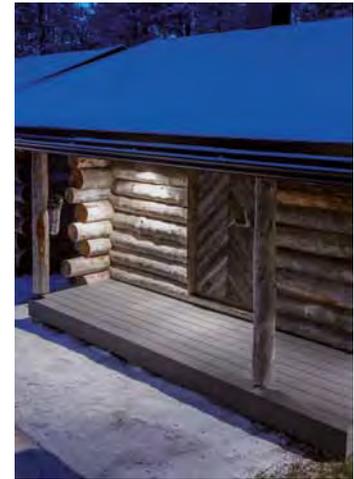


Sorgt für ein perfektes Schnittergebnis: der Profimulcher SABO 53-PRO M VARIO.

## UPM ProFi trotz allen Witterungen

Jedes Jahr verarbeitet UPM ProFi mehrere tausend Tonnen von Etikettenabfällen, die sonst auf Deponien oder durch Verbrennung entsorgt werden müssten. Dadurch erhält UPM ProFi seine eigene Optik und Haptik, sieht nicht wie Holz aus und bietet so neue Möglichkeiten für ein frisches, modernes Terrassendesign. Im Gegensatz zu herkömmlichen WPC-Dielen durchlaufen die ligninfreien Dielen von UPM ProFi Deck keinen „Vergrauungsprozess“. Darüber hinaus setzen sie neue Maßstäbe in Sachen Fleckenbeständigkeit. Dank ihres speziell entwickelten Hohlkammerprofils besitzen die Dielen selbst bei extrem niedrigen Temperaturen eine hervorragende Schlagfestigkeit. Terrassen aus UPM ProFi trotzen in ganz Europa und darüber hinaus den Elementen – vom kalten finnischen Lapland bis in die Hitze Dubais.

► [www.upmprofi.de](http://www.upmprofi.de)



UPM ProFi, Lapland, Finnland



Das Akku-Rückensprüngerät REX 15 sprüht bis zu 10 bar.

## Umweltfreundliche Akku-Technik im Pflanzenschutz

Die neue „Accu-Power“ Linie von Birchmeier umfasst emissionsfreie und leise Profi-Geräte, die eine Alternative zu herkömmlichen Benzin- und Motorsprüngeräten bieten, und das auch im druckstarken Bereich. Keinen Lärm und keine Abgase mehr für Anwender und Anwohner, stattdessen eine ausgefeilte Technik, ein hoher Bedienkomfort und eine praxisgerechte Ausstattung. Die Akku-Rückensprüngeräte REX 15, REC 15, REB 15, das Zweirad-Akkusprüngerät A 50 und die „Accu-Power“ Pumpstation BM 1035 sowie die zu Akku-Geräten umrüstbaren Karrenspritzen A 75 und A 130 sind einheitlich mit einer elektronischen Drucksteuerung ausgestattet. Jedoch unterscheiden sich die Geräte in ihrer Leistung, da sie auf die verschiedenen Anforderungen der Anwender abgestimmt sind.

► [www.birchmeier.com](http://www.birchmeier.com)

Anzeige



**ALTEC**  
 Rudolf-Diesel-Str. 7 · D-78224 Singen  
 Tel.: 07731/8711-0 · Fax: 8711-11  
 Internet: [www.altec-singen.de](http://www.altec-singen.de)  
 E-Mail: [info@altec-singen.de](mailto:info@altec-singen.de)  
**VERLADETECHNIK**



# Darüber freuen sich Ihre Kunden im Sommer!

## GaLaBau Chillout-Bag

In wenigen Bewegungen zum chilligen Loungesessel! Durch das Schwingen der Hülle füllt er sich mit Luft und bietet in Windeseile eine bequeme und coole Sitzgelegenheit für 2 Personen. Der ideale Begleiter für draußen – als Werbegeschenk oder für Ihre Veranstaltungen.

Größe: ausgebreitet ca. 200 x 90 x 40 cm, zusammengefaltet ca. 35 x 18 cm, Material: hochwertiges, reißfestes und sehr leichtes Ripstop Nylon, wasser- und schmutzabweisend, Belastbarkeit: bis zu 200 kg.  
Art. 109003000

nur 24,99 €

**NEU!**  
Der Trendartikel des Sommers  
jetzt als GaLaBau-Edition



## GaLaBau-Sonnenschirm

Schattige Plätze sind besonders an heißen Sommertagen sehr begehrt. Und nicht nur das! Unsere Schirme sind auch Blickfang für Verkaufsförderungsmaßnahmen und können als Gestaltungs- und Dekorationsmittel bei Veranstaltungen und Messen eingesetzt werden. Motiv: „Küssende Frau“ mit Signum + Slogan.

Art. 109001000

29,50 €



## GaLaBau-Liegestuhl „Küssende Frau“

Den Sommer in vollen Zügen genießen mit dem Liegestuhl im Look der „Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner“. Platzsparend zu lagern. Ausführung: Buche natur, Holzgestell unbehandelt. Stoff: 100% Polyester. Maße: ca. 130 x 56 x 3,5 cm (H x B x T)

Art. 109002000

30,90 €



## GaLaBau-Windlicht „Faro“

Formschönes Windlicht aus Edelstahl für schillernde Lichtlandschaften auf dem Gartentisch. Durch den satinierten Glasaufsatz des Windlichtes scheint ein sanftes Licht. Der Glasaufsatz ist abnehmbar. Inkl. Maxiteelicht. Höhe: 185 mm, Breite: 70 mm, Graviertes Signum

Art. 107022000

12,90 €

**blomus®**



## GaLaBau-Stabfeuerzeug

Mit diesem stilvollen Stabfeuerzeug können Sie bequem das Licht von Kerzen und Windlichtern entfachen. Aufgrund seiner Länge (ca. 17,5 cm) eignet es sich auch hervorragend zum Anzünden von Grills und Feuerstellen aus einer sicheren Entfernung. Signum und Slogan gelasert.

Art. 107002000

1,65 €



## GaLaBau-Frisbee

„Give-away“ mit Spaß-Effekt für Jung und Alt. Durchmesser: ca 22 cm.

Art. 108014000,

Verpackungseinheit: 5 Stück

7,45 €



## Bestellschein „Darüber freuen sich Ihre Kunden im Sommer!“

GaLaBau-Service GmbH  
Haus der Landschaft  
Claudia Bott  
53602 Bad Honnef

Fax 02224 7707-77

E-Mail [c.bott@galabau.de](mailto:c.bott@galabau.de)

Absender / Lieferanschrift

.....  
.....  
.....  
.....

Datum / Unterschrift

.....

Artikelbezeichnung	Art.Nr.	Preis € / Stück	Anzahl	Gesamt €
GaLaBau Chillout-Bag	109003000	24,99		
GaLaBau-Sonnenschirm	109001000	29,50		
GaLaBau-Liegestuhl „Küssende Frau“	109002000	30,90		
GaLaBau-Windlicht „Faro“	107022000	12,90		
GaLaBau-Stabfeuerzeug	107002000	1,65		
GaLaBau-Frisbee	108014000	VE 7,45		

Mindestbestellwert: 30,00 Euro netto

Ges. Bestellsumme:

Die Lieferung aller Artikel erfolgt umgehend. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Alle Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen USt. und Versandkosten. Für Satz und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Gerichtsstand ist Bad Honnef. Nur solange Vorrat reicht.

Online bestellen und  
bis zu 12 % sparen  
[www.galabau-shop.de](http://www.galabau-shop.de)

# Ihr Wohnzimmer im Freien

SCHÖN, dauerhaft und pflegeleicht

Das ganze Jahr über, bei SONNE, SCHNEE oder REGEN

10<sup>years</sup> of UPM ProFi  
Design & Performance

UPM ProFi Deck bietet moderne und frische Farben



UPM Lifecycle bietet luxuriöse Holzoptik



Entwickelt und hergestellt in Finnland, Deutschland und den USA

[www.upmprofi.de](http://www.upmprofi.de)



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

Partner der  
Verbände Garten-,  
Landschafts- und Sportplatzbau  
Baden-Württemberg e. V.  
Bayern e. V.  
Berlin und Brandenburg e. V.  
Hamburg e. V.  
Hessen-Thüringen e. V.  
Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
Niederrhein-Bremen e. V.  
Nordrhein-Westfalen e. V.  
Sachsen e. V.  
Sachsen-Anhalt e. V.  
Schleswig-Holstein e. V.

Vertrieb in Deutschland



Waltholz  
Sortimente